

The Antique Pattern Library

For more information, please see our website at: <http://www.antiquepatternlibrary.org>



This is a scan of an antique book that is, to the best of our knowledge, in the public domain. The scan itself has been photo-edited for readability, and is licensed under the **Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike License**. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.5/> or send a letter to Creative Commons, 559 Nathan Abbott Way, Stanford, California 94305, USA.

You may share copies or printouts of this scan freely. You may not sell copies or printouts.

Donated by

Sytske Wijnsma

Beners

HANDARBEITSBÜCHER BAND 38



Leichte
Bunt=
Stickerei

VERLAG OTTO BEYER LEIPZIG

Beyers Handarbeits-Bücher, Band 38

Leichte Buntstickerei

Heft 1

Von

Helene Weber



Mit 122 Abbildungen
und 2 doppelseitigen Musterbeilagen

Verlag Otto Beyer / Leipzig



Bei Bestellungen von Beyer-Abplättmustern ist auf genaueste Angabe der Nummer des Musters zu achten und auch der Gegenstand mit anzugeben, z. B.: Kaffeewärmer, Beyer-Abplättmuster Nr. 50883/III

Unsere Schriftleitung

bittet alle, die wegen einer Handarbeit Rat brauchen, sich schriftlich (unter Beifügung des Briefportos) an sie zu wenden. Bezugsquellen können nachgewiesen, Materialbesorgungen aber nicht übernommen werden. Für Anregungen zur Verbesserung des Buches sind wir dankbar; neuartige und gute Entwürfe kaufen wir jederzeit an.

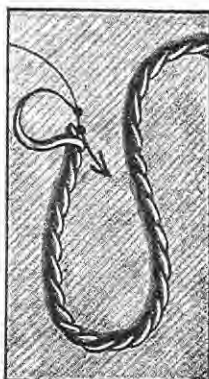
Anschrift:

Beratungs-Stelle „Frauenfleiß“
Verlag Otto Beyer, Leipzig

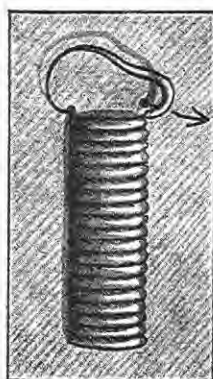
Alle Rechte vorbehalten
Copyright by Verlag Otto Beyer / Leipzig 1924/VII

Einleitung

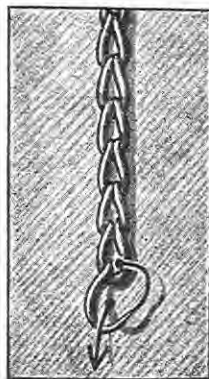
Zur Ausführung von Buntstickerelen ist jede Stoffart und auch fast jeder Arbeitsfaden, sei es Garn, Wolle und Seide, geeignet. Man arbeitet nach einem aufgezeichneten Muster, doch lege man besonderen Wert darauf, gute Entwürfe zu erhalten. In den meisten Fällen wird man freihändig arbeiten können, hat man jedoch ein Muster mit langen Spann- und ähnlichen Stichen gewählt, so ist die Arbeit in einen Rahmen einzuspannen. Die einfachsten, meist gebräuchtesten Stiche sind der Stiel-, Stab- und Kettenstich. Beim Stielstich, der wohl allgemein bekannt ist, greift ein Stich einige Fäden vorwärts und etwa um einen halben Stich rückwärts, s. Abb. 1. Durch längere und kürzere Stiche erzielt man die verschiedensten Wirkungen.



1. Stielstich.



2. Stabstich.



3. Kettenstich.

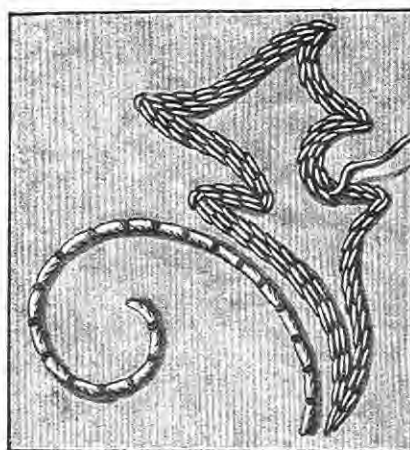


4. Verdreht. Kettenstich.

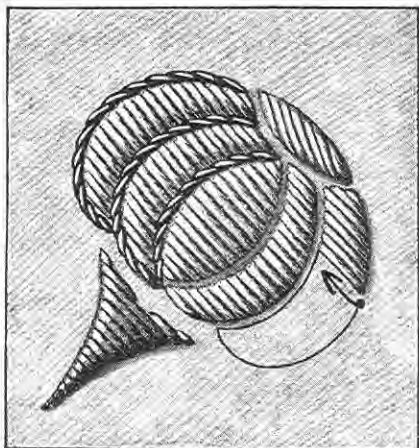
Den Stabstich, Abb. 2, führt man quer zur gezeichneten Linie aus und arbeitet dabei die Stiche dicht nebeneinander. Beim Kettenstich, Abb. 3, wird die Nadel dicht neben dem Arbeitsfaden eingestochen und in kurzer Entfernung so nach oben geführt, daß der Faden auf der Nadel eine Schlinge bildet; beim nächsten Stich führt man die Nadel durch die letzte Schlinge ein. Der Stich muß sehr regelmäßig ausgeführt werden, er wird nur bei Mustern mit einfacher Linienführung verwendet. Den verdrehten Kettenstich, Abb. 4, arbeitet man in derselben Weise, nur wird die Nadel dabei nicht in die letzte Schlinge, sondern dicht neben ihr eingestochen; er wird bei großen Mustern genommen auch als Ersatz für Maschinen-



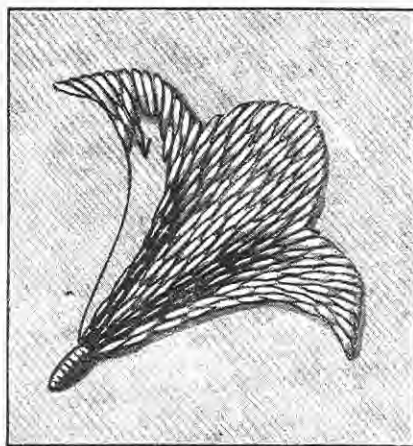
5. Überfangstich mit Knötchenstich in zwei Ausführungen.



6. Mit Überfangstichen ausgehähte Schnur und mit Stielstich gefüllte Form.

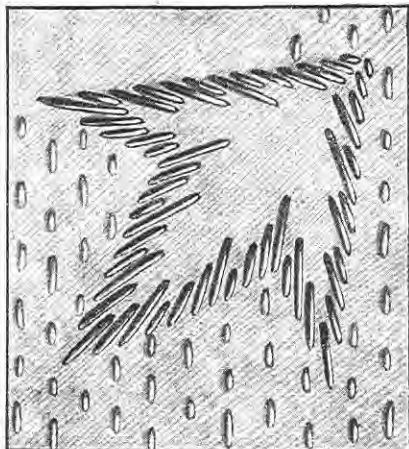


7. Plattstich.

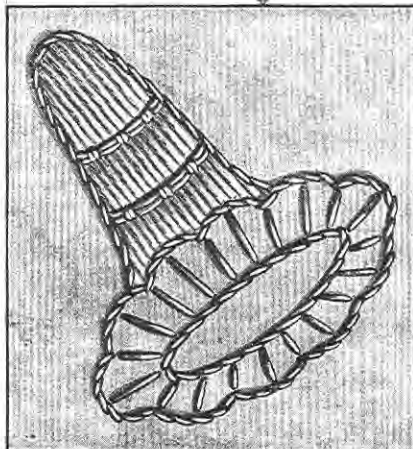


8. Zueinandergreifender Plattstich.

farbelet. Abb. 5 zeigt die Ausführung von Knötchen- und Ueberfangstichen. Die Knötchen können auf zweierlei Art ausgeführt werden: entweder führt man den Faden mehrmals von unten nach oben um die Nadel und sticht dicht neben dem Loch ein, oder man sticht erst zwei dicht über- oder nebeneinanderstehende kleine Vorstiche und führt die Nadel mit dem Faden durch diese Stiche. Zum Ueberfangstich, an der Blume derselben Abb. gezeigt, führt man über die Nadel eine Schlinge aus, die man an der Spitze mit einem kleinen Stich festhält. Sehr wirkungsvolle Linien erhält man, wie Abb. 6 zeigt, durch das Aufnähen von Schnüren, Woll- oder anderen Fäden, die man mit Ueberfangstichen glatt aufnäht. An Abb. 6 ist das Füllen einer Form mit Stielstich gezeigt. Abb. 7 bringt den Plattstich. Man arbeitet dabei ganz regelmäßige, dicht nebeneinanderstehende Stiche, genau den Linien folgend. Doch kann man auch, wie gezeigt wird, die einzelnen Formen mit Stielstich umranden, darf aber dann beim Plattstich nur bis an die Linien stechen. Eine schattierte Blüte, die mit ineinandergreifendem Plattstich ausgeführt wird, erklärt Abb. 8. Beim Sticken legt sich Stich dicht neben Stich in ungleicher Länge. Man beginnt an der Blüten Spitze und sticht in etwas schräger Fadenlage. Nach Vollendung der ersten Stichreihen sticht man nun in anderer Farbenschattierung weiter, wobei die Stiche tief in die erste Stichlage greifen, und arbeitet so fort, bis die ganze Blüte geschmackvoll in den gewünschten Tönen schattiert ist. Eine schnellfördernde Arbeitsweise bringt Abb. 9 mit dem Strichstich, der in einfachen, etwas entfernt stehenden Stichen gearbeitet wird. Der Grund ist mit kleinen Vorstichen gefüllt. Abb. 10 zeigt noch das Festhalten langgespannter Fäden. An der Blüte wurde die ganze untere Form mit Fäden überspannt, über die sich zweimal quer einige Fäden legen, die durch je zwei kleine Stiche in verschiedenen Abständen gehalten werden; die Verandung geschieht durch Stielstich, in der Blüte Spannstiche.



9. Strichstich.



10. Blüte mit Spannäden.

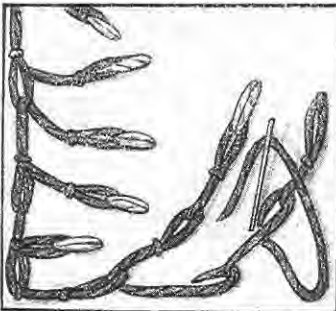


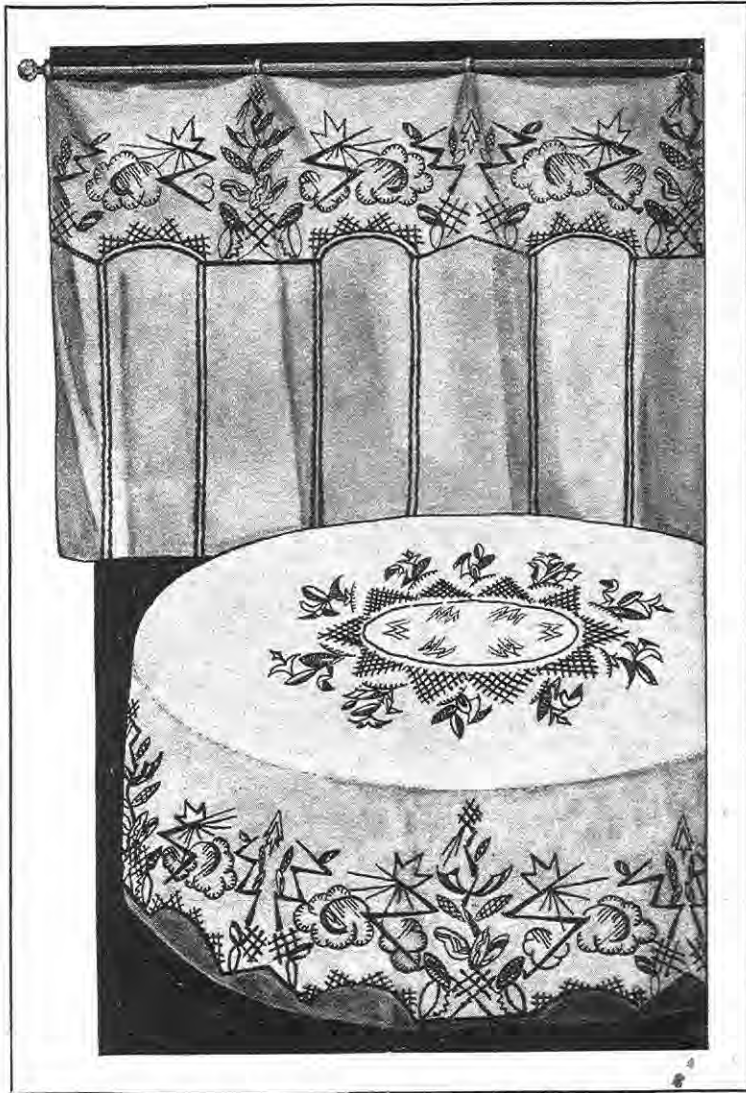
Kaffeewärmer. Beyer:
Abplättnmuster Nr. 50883/III.

Tischdecke. Beyer:
Abplättnmuster Nr. 50884/XII.

Kaffeewärmer und Tischdecke. Mustervorlagen: 50 und 51 auf Beiblatt IV.

Kaffeewärmer und Tischdecke sind aus gelblichem Leinen hergestellt und gleicherweise mit schwarzem und weißem Pergarn bestickt. Dabei werden Stiele und Blätter aus großen Langettenstichen mit verschieden langen Verbindungsfäden gebildet, welche mit einem zweiten Faden überfangen werden, ebenso wie auch der Fuß der Langette. Die untenstehenden Einzelheiten lassen einige Blüten und die Ausführungsart in fast natürlicher Größe erkennen. Die Blüten bilden gelbe Spannstiche, die, mit doppeltem Garn gearbeitet, in die Langettenstiche eingreifen. Die oben in eine scharfe Spitze endende Kaffeemütze besteht aus drei Teilen, jeder Teil 30/33 cm groß. Nr. 51 gibt dazu Schnitt und Muster. Die Nähte sind durch schwarze Kettenstiche zu decken. Man gibt der Hülle eine dickwattierte Grundform und füttert sie mit gelbem Satin. — Die Decke mißt 145 cm im Quadrat. Jede Seite ziert das schöne Muster Nr. 50, das 29 cm Höhe, 47 cm Breite einnimmt. An den leeren Eckfeldern führt oben und unten die kleine Blütenkante entlang, und unten steht noch einmal ein kleiner Blütenstrauch, der dem Muster Nr. 50 zu entnehmen ist. Originell ist, daß sowohl an der Decke wie am Kaffeewärmer die Stiche um den schmalen Saum greifen, der dadurch unsichtbar wird.





Wandbehang und ovale Kappentischdecke mit leichter Buntstickerei. Beyer-Abplätzmuster Nr. 50794/V, 2 Musterwiederholungen der Rante; Nr. 50795/V, Mittelstück zur Tischdecke.

Wandbehang und Kappentischdecke

Mustervorlagen: 42 auf Beiblatt III und 47 auf Beiblatt IV.

Eine breite fortlaufende Rante ist auf beiden Gegenständen angewandt, für die Decke dazu noch ein passendes Mittelstück. Flott mit Wolle gestickt, ist die Arbeit recht wirkungsvoll und in der leichten Ausführung auch recht schnellfördernd. Nr. 42 gibt eine ganze Musterwiederholung, dazu teilweise die Ausführungsart. Es sind neben weitläufigen Langettenstichen Spannstiche, die an überkreuzenden Stellen mit einem kleinen Abersangstich gehalten werden, der in Seide ausgeführt werden kann. Einige Blattstichformen geben dem leichten Muster die nötige Schwere. Der Wandbehang aus Fries, der auch als Fensterschürze dienen kann, wird vom unteren Musterrand aus über die Stofffläche hinweg von Stielstichlinien durchzogen. Er läßt sich in jeder Größe herstellen, da das Muster sich beliebig oft aneinandersetzen läßt. Das Muster ist 30 cm hoch und wiederholt sich nach je 62 cm Länge, sodasß z. B. 2 Musterwiederholungen 124 cm lang sind. Sehr nett wirkt auch die ovale Tischdecke, die als sogenannte Kappendecke gearbeitet ist. Auf einer ovalen Tuchplatte ist ein 62 zu 56 cm großes Mittelstück,



Beyer-Abplättmuster Nr. 50629/IV.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50620/VI.

Muster Nr. 47, gestickt. Dieser Platte ist ein gerader Randstreifen mit fortlaufender Kante, siehe Nr. 42, angefügt. Als Abschluß zeigt die Kante eine zur Grundfarbe abstechende Stoffblende. Diese ist den Abschlußbogen und Zacken des Musters folgend angegestickt. Je nach Verwendung des Grundstoffes ist hierzu Stielstich, schmaler Plattstich oder Langettenstich anzuwenden.

Großes Kissen mit flotter Stickerei

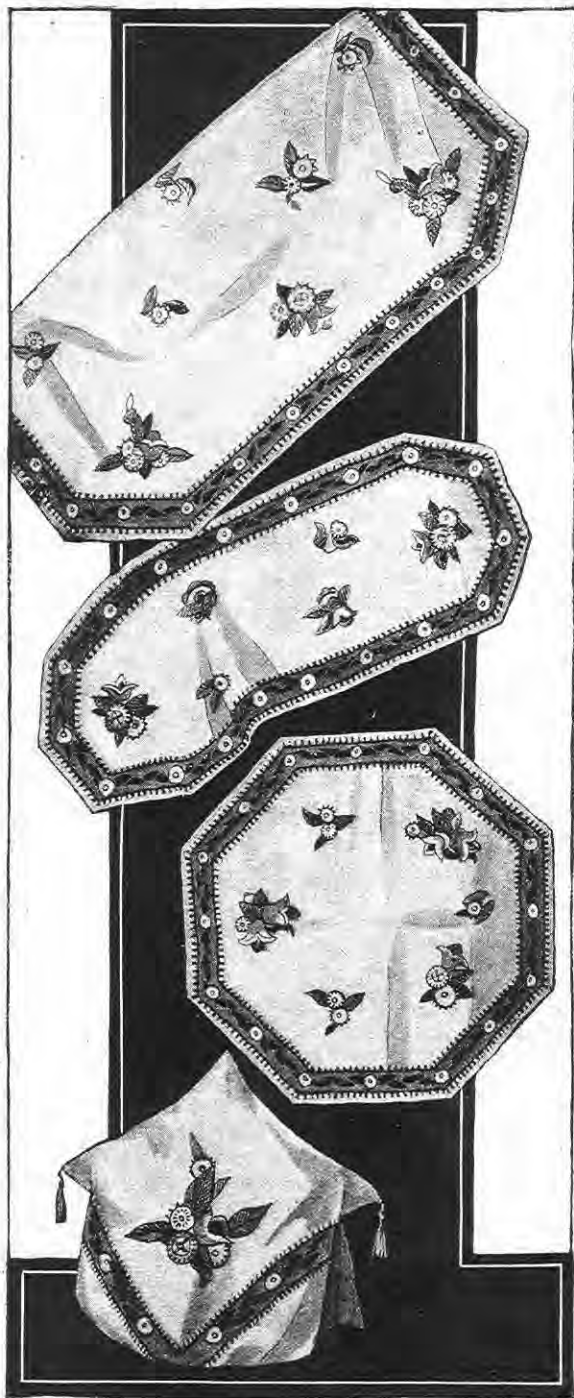
Das 56 cm große viereckige Kissen ist aus hellgraugrünem Tuch gefertigt. Das sich über die ganze Fläche hinziehende Muster der Blüten und Blätterranken ist mit farbiger Wolle recht flott im Spann- und Plattstich gestickt. Für einzelne Glanzlichter verwende man für kleine Formen oder für die Verandung des Kelches Kunstseide. Die Randkante besteht aus zwei Stielstichlinien, der Zwischenraum ist mit Spannstichen gefüllt.

Achteckige Decke

An der achteckigen, 84 cm großen Decke ist jede Ecke durch einen farbigen Stern betont. Die Mitte schmückt ein 35 cm großes Rund mit Blütenzweigen. Gestickt ist mit Wolle im Plattstich, die äußere Randkante in schräg übereinandergreifenden Spannstichen. Auf hellgraugrünem Tuch waren die Farben mittelblau, firschröt, rotgelb, zitronengelb, olivgrün und hellfla angewandt.

Decken, Teewärmer und Kissen mit buntem Rand und leichter Stickerei
 Mustervorlage zum Teewärmer 40 u. 41 auf Beibl. III, zur länglichen Decke 46 auf Beibl. IV.

Die recht gefällige Garnitur ist aus gelblichweißem Leinen hergestellt, die an allen Teilen
 wiederkehrende farbige Stoffauflage wird fadengerade etwas größer als die Vorzeichnung zu-
 geschnitten, mit der Maschine aufgesteppt und knapp am Rande verschnitten. Mit dem festen



Kommodendecke.
 Beyer-Abplättm.
 Nr. 50861/V.

Anrichtedecke. Beyer-
 Abplättmuster
 Nr. 50862/IV.

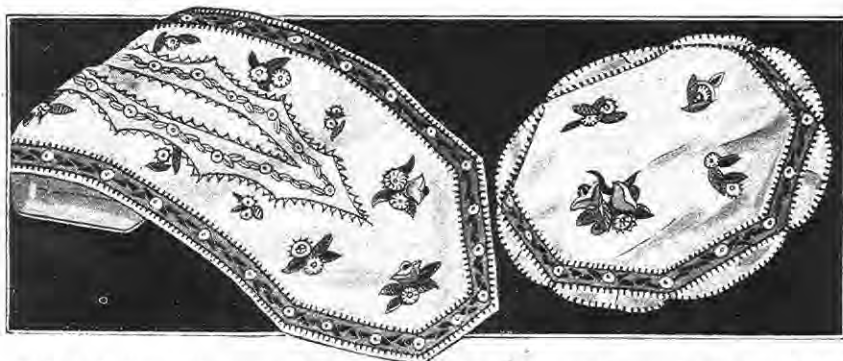
Teewärmer. Beyer
 Abplättmuster
 Nr. 50864/III.

Mitteldecke. Beyer-
 Abplättmuster
 Nr. 50863/VI.

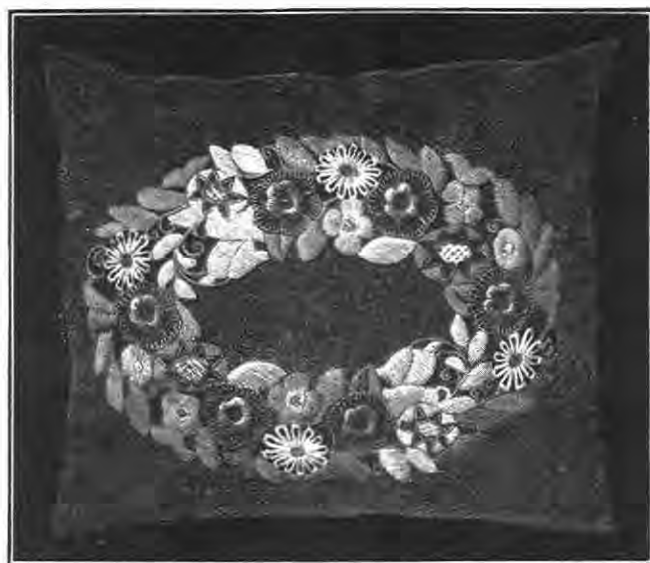


Große Tischdecke. Beyer-Abplättmuster Nr. 50860/XI.

Rand der Langettenstiche, welche das Ausfransen des Stoffes verhüten, deckt man den Steppfaden, die dicht nebeneinanderliegenden Spannstiche dagegen liegen auf dem Grundstoff. Durch diese lustigen Stiche wird der harte Übergang von der farbigen Blende zum Grundstoff sehr gemildert. Die Stickerei ist im Spann- und Stielstich ausgeführt. Die Mustervorlage zur Borte der Anrichtendecke, Nr. 46, kann leicht für jede andere Form passend gemacht werden. Die Blumen Nr. 46a, b und c wiederholen sich, mit geringen Abweichungen, in jedem Stück. In der großen Tischdecke und in der Büfettdecke ist die Mitte noch einmal mit der Borte gefüllt und dann mit dem Bierstich, siehe Einzelheit auf Seite 10, abgegrenzt. Die Kommodendecke ist 60/110 cm, die Anrichtendecke 38,86 cm, die kleine Mitteldecke 70 cm, die Tischdecke 134/126 cm und die Büfettdecke 55/116 cm groß. Der Teewärmer besteht aus zwei 30/41 cm großen Teilen, deren Schnittform Muster 40 und 41 angeben. Man näht sie an ihren seitlichen und oberen Rändern zusammen. Die angeschnittenen Seitenteile werden aber nur



Büfettdecke. Beyer-Abplättmuster Nr. 50865/VI. Rissen. Beyer-Abplättmuster Nr. 50866/III.



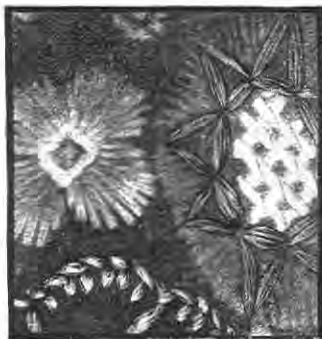
eingekniffen. Die seitlichen Ecken zieren Leinenquasten. Als eigentlichen Wärmer arbeitet man ein dickwattiertes Futter in der Größe und Form der Hülle, aber ohne die Seitenecken. Das Futter läßt man 2-3 cm nach außen übergreifen, damit die Naht am unteren Rande nicht sichtbar ist. Dem achteckigen Kissen sind die halbrunden, falbelartigen Teile, welche lose über den Kissenrand hinaus- hängen, gleich angeschnitten und außen durch Langette zusammengehalten; es hat 52 cm Größe.

Kissen mit großem Kranze

Mustervorlage: 17 auf Beilage II.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50212/II.

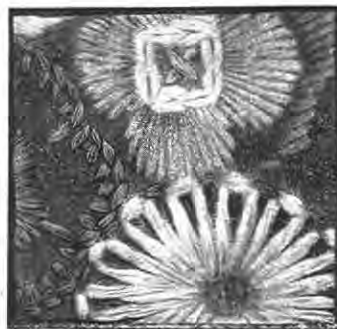
Das 42/48 cm große Kissen ist aus schwarzem Javastoff hergestellt, der mit bunter Wolle gestickte Kranz nimmt fast die ganze Breite der vorderen Fläche ein. Die recht abwechslungsreichen Stiche sind aus den untenstehenden, etwas verkleinerten Abb. deutlich zu erkennen, ebenso auch, daß zu einzelnen Blüten eine feinere Wolle genommen ist, während für die große Sternblüte eine ziemlich dicke Wolle diente. Plattstich, der zunächst in den Blättern angewandt wird, ist nicht zu unterlegen, die Kelche in einzelnen Blüten sind nur verkreuzt zu überspannen.



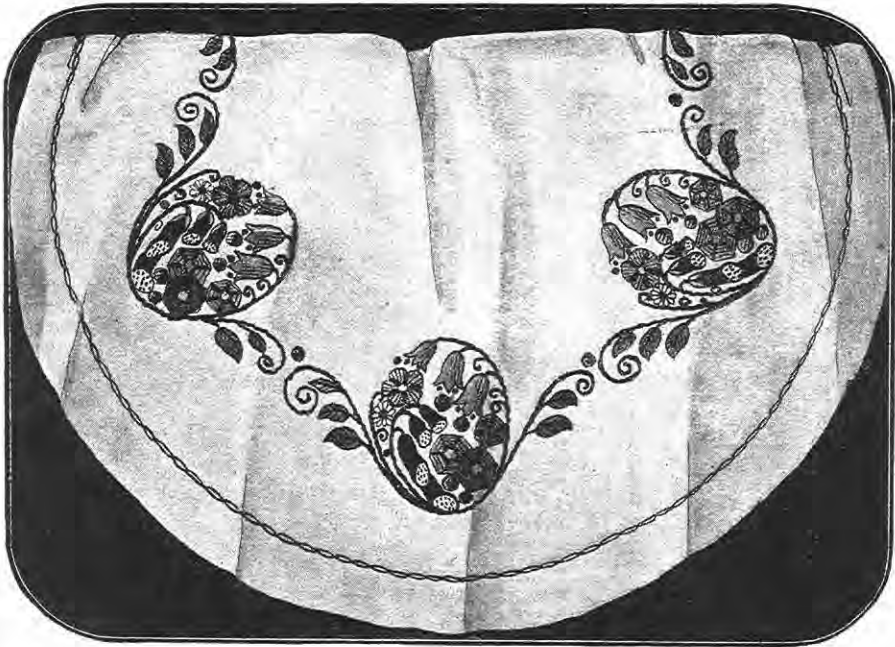
Einzelheit zu obigem Kissen.



Ausführung des Randfältchens im Mittelstück der Decken auf Seite 8 und 9.



Einzelheit zu obigem Kissen.

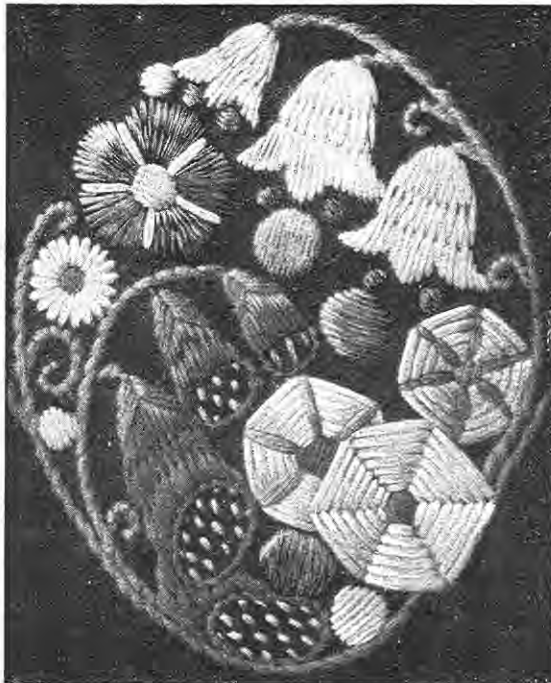


Runde Decke mit gestickten Ovalen

Mustervorlage: 7 auf Beiblatt I.

Beyer = Abplättmuster Nr. 50193 IV.

Die schöne, große Decke kann sowohl auf weißes oder graues Leinen mit farbigem Perl- und Glanzgarn als auch, wie die Einzelheit erkennen läßt, auf schwarzes Tuch gestickt werden. Sie ist 100 cm im Durchmesser groß und mit breitem Saum abgeschlossen, den obenauf ein farbiger Kettenstich betont. Nr. 7 gibt eins der 6 je 16 cm großen Ovale nebst einer Seitenranke und der Angabe für die Sticheart.



Stickerei zu obiger Decke, auf Tuch ausgeführt; verkleinert.



Decke mit Blumenranken

Beyer-Abplättmuster Nr. 50847/VI.

Die große, schöne Decke mißt 128/140 cm und ist aus dunkelrotem Leinen hergestellt. Dicht hinter dem 4 cm breiten Hohlsaum beginnt die breite Blumenkante, deren einzelne Ranken durch gestickte Schleifen verbunden sind. Die Kante hat etwa 16 cm Höhe, ihr folgt eine 7 cm breite Kante, die sich aus Blüten und glatten Strichreihen zusammensetzt. Je eine Blüte ist in der Mitte der Decke und an den Seiten eingestickt. Man sticht mit Wolle, Glanztwist und Seide in den Farben grau, schwarz, hell- und dunkellavendelsblau, altgold und ziegelrot.

Kissen mit Buntstickerei

Mustervorlage: 48 auf Beiblatt IV.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50848, II.

Das graue Leinentkissen ist 40/52 cm groß und in rasch fördernder Weise mit einem franz-artigen Muster bestickt. Nr. 48 gibt die Hälfte der Vorlage, die mit den Buchstaben A an A gestellt, zu ergänzen ist. Man sticht im Platt- und Stielstich mit Wolle gelbbrot, hellgelb, lila, kirschrot, mandelgrün und stahlblau, die Zacken zwischen den Blüten im Spannstich.

Kissen mit Auflagearbeit

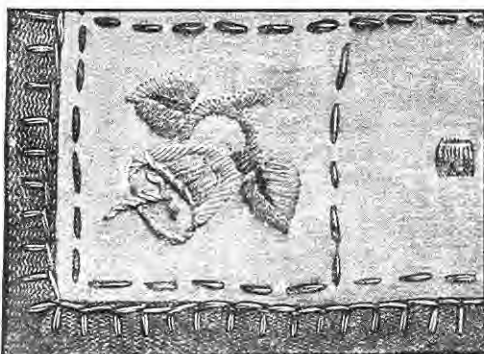
Beyer-Abplättmuster Nr. 50849/II.

Auf dem 40/53 cm großen Oval aus modedarkenem Tuch sind die Rosen aus hellfarbigem Tuch zunächst aufzunähen, dann in braunem Stielstich zu beranden. Die nur zur Hälfte ausgestickten Blätter sind pflanzengrün, die Stiele schwarz im Plattstich zu sticken.

Kissen mit Kettenstichzacken

Mustervorlage: 16 auf Beiblatt II.

Das 50/38 cm große Kissen ist aus kupferfarbenem Leinen gefertigt. Das rasch fördernde Muster ist der Vorlage 16 gemäß mit Zephyrwolle in Spannstichen und Plattstich bestickt. Die eigenartigen scharfen Zackenlinien sind in Kettenstich gearbeitet. Die Blütenkelche sind gelb.



Stickart zur eckigen und zur runden Decke

und zum Teewärmer; wenig verkleinert.



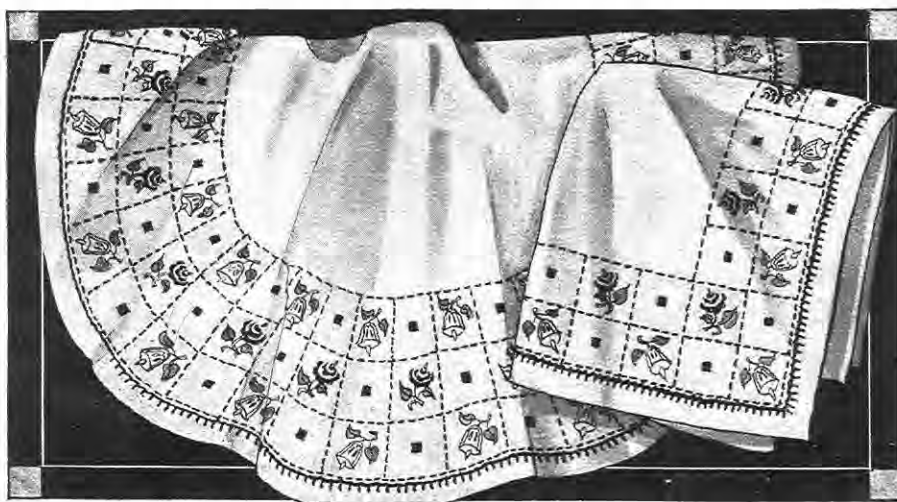
Kissen mit Kettenstichjacken. Beyer-
Abplättmuster Nr. 50672/III.

Teewärmer. Beyer-Ab-
plättm. Nr. 50673/IV.

Zwei Decken und ein Teewärmer mit Viereckfüllung

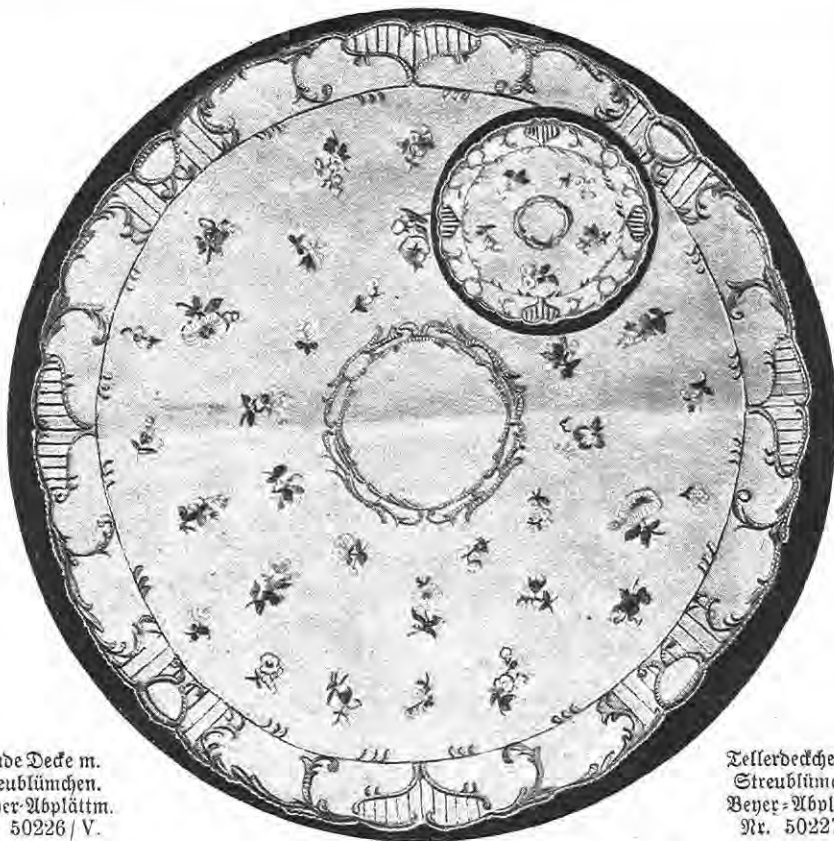
Mustervorlage zur runden Decke: 12 auf Beiblatt I.

Die feine Garnitur, für ein Damenzimmer passend, ist aus weißem Glasbatist hergestellt und einheitlich mit demselben Muster bestickt. Zunächst sind durch Vorstiche mit schwarzem Twist Quadrate abgeteilt, die an der runden Decke eine 20 cm breite, an der viereckigen eine 13 cm breite Kante bilden und sich an der runden Decke naturgemäß in jeder Reihe versüngen. Am Teewärmer bedecken sie die ganze Fläche. In den Quadraten wechseln ein paar hübsche bunte Blümchen mit einem kleinen schwarzen Würfel. Nr. 12 gibt einen Teil zur runden Decke mit den Richtlinien für die Quadrate. Die runde Decke ist 109 cm im Durchmesser groß, die viereckige Decke 70/70 cm. Der Teewärmer besteht aus zwei je 40 zu 29 cm und zwei je 11 zu 31 cm großen, oben abgespitzten Teilen. Die Deckenränder und auch die einzelnen Teile des Teewärmers sind mit 1 1/2 cm breiter Litze aus schwarzer Kunstseide besetzt, die man, der Einzelsicht auf vor. Seite entsprechend, mit weitläufigen grünen Langettenstichen dem Stoff an einer Seite aufarbeitet, während die andere Seite lose bleibt.



Beyer-Abplättmuster Nr. 50268/VII.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50267/V.



Runde Decke m.
Streublümchen.
Beyer-Abplättm.
Nr. 50226 / V.

Tellerdeckchen mit
Streublümchen.
Beyer-Abplättm.
Nr. 50227 / I.

Runde Decke und Tellerdeckchen mit bunten Streublümchen

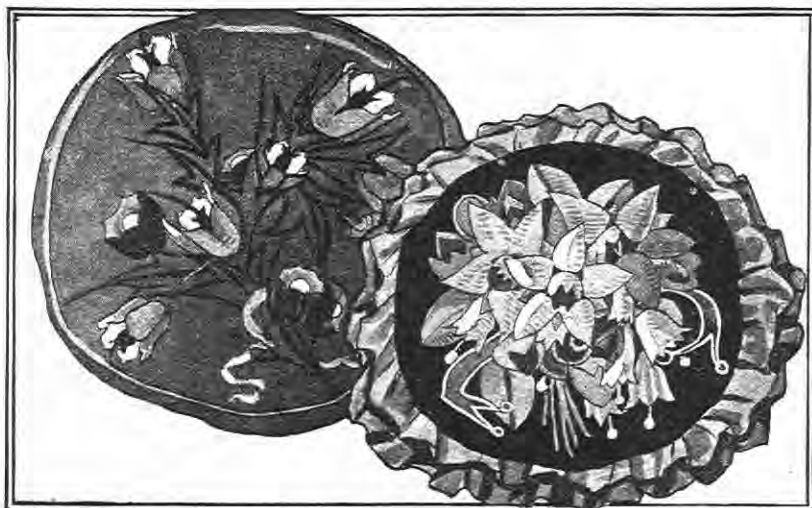
Mustervorlagen: 5 und 6 auf Beiblatt I.

Aus feinem Leinen ist die Decke hergestellt, deren Muster zum Meißner Streublumenporzellan passen. Die Decke mißt 55 cm im Durchmesser. Die Ornamente am Rande und in der Mitte sind mit weichem Stücgarn dicht unterlegt und mit goldgelber Seide in geradem Plattstich übersticht. Die Blümchen sind fein im Platt- und Schrägstich mit bunter Seide gestickt. Auf der Mustervorlage 6, die ein Viertel der Decke ergibt, konnten nicht alle Farben angegeben werden, da diese sich willkürlich auf einzelne Blüten verteilten; es lassen sich trefflich alle kleinen Seidenfädchen verwenden. — Das dazu passende Tellerdeckchen mißt 14¹/₂ cm im Durchmesser, Muster Nr. 5 gibt die Hälfte davon. Sie wird wie die große Decke gelb am Rande, bunt in den Blümchen gestickt.

Tabletdeckchen Mustervorlage: 43 auf Beiblatt III. Beyer-Abplättm. Nr. 50879/I.

Das feine Deckchen aus weißem Glasbatist ist 20/33 cm groß und teils im Stiel-, teils im weilläufigen Langettenstich mit schwarzer Seide gestickt; man legt es unter eine Glasplatte.





Beyer = Abplättmuster Nr. 50828/IV.

Beyer = Abplättmuster Nr. 50829/III.

Zwei runde Kissen mit bunten Blütensträußen

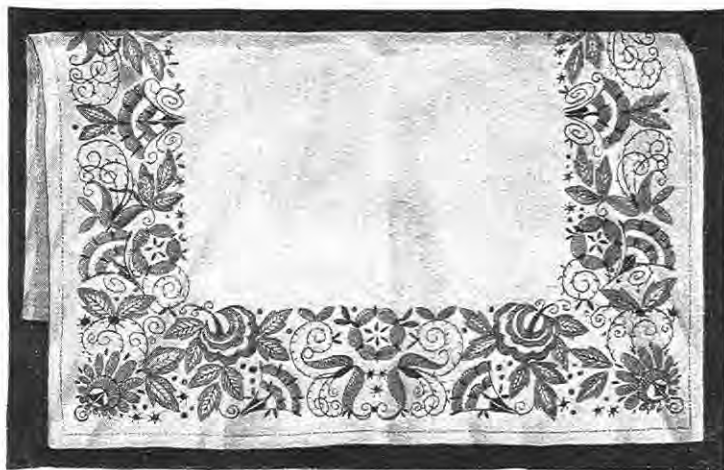
Das erste Kissen, aus schwarzem Leinen, besteht aus zwei 50 cm großen runden Platten, die mit einem 6 cm breiten Stoffstreifen verbunden sind. Das obere Rund schmückt ein Blütenmuster, mit Zephyr- und Mooswolle ausgeführt, wobei die Blüten im ineinandergreifenden Plattstich, die Blätter im schrägen Plattstich gearbeitet sind. Zu dem zweiten Kissen, aus schwarzer Seide, verwendet man Zephyrwolle, die geteilt werden kann, und Mooswolle und füllt die flächigen Blüten und Blätter im unregelmäßigen Plattstich. Zur Belebung sind einige Blütenkelche in Kunstseide einzusticken. Die obere Platte misst etwa 45 cm im Durchmesser, ihr sind zwei über den Rand fallende, etwa 8 cm breite Seidenfalseln aufgenäht.

Decke mit breiter bunter Kante

Mustervorlage: 31 auf Beiblatt III.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50792/VI.

Die hübsche kleine Decke ist aus starkem weißen Leinen gearbeitet und ringsum mit einer 15 cm breiten Kante besetzt, die sich von den Ecken aus verstürzt viermal wiederholt. Nr. 31 gibt ein Viertel des Musters mit passenden Anfaßstellen für die Fortsetzung und mit Angabe der Ausföhrung. Man stöck mit feiner Wolle in Platt-, Spann- und Stielstöck und belebt die Stöckerei durch einige Punkte oder Ubersangstöck in Seide. Die Decke schließt mit breitem Locksaum ab.





Beyer-Abplättm. Nr. 50140/II. Beyer-Abplättm. Nr. 50142/II. Beyer-Abplättm. Nr. 50141/II.

Drei Kissen mit Thüringer Bauernstickerei

Jedes der drei hübschen Kissen ist aus gelbgrauem Leinen hergestellt, 40 50 cm groß und auf der Vorderseite mit Kranz und Spruch nach Thüringer Bauernart im Plattstich bestickt. Man führt die Kränze in möglichst bunten Farben aus und kann dabei alle Reste von Wolle und Seide verwenden. Die Sprüche stickt man schwarz und die Herzen rot. Derartige Kissen sind natürlich nur für Garten und Veranda zulässig; sie werden rückwärts geknüpft.

Wandbehang und Tischdecke mit Bauernhochzeitszug

In sehr origineller Weise sind die Figuren eines bäuerlichen Hochzeitszuges zur Verzierung des Wandbehanges und der Tischdecke verwendet. Den oberen Abschluß bilden Girlanden und Kränze aus bunten Blumen, girlandenumschlungene Stäbe schieben sich regelmäßig zwischen die Figuren. Als Material gilt gelblichweißes Leinen. Der Wandbehang ist 52 cm breit, 1,75 m

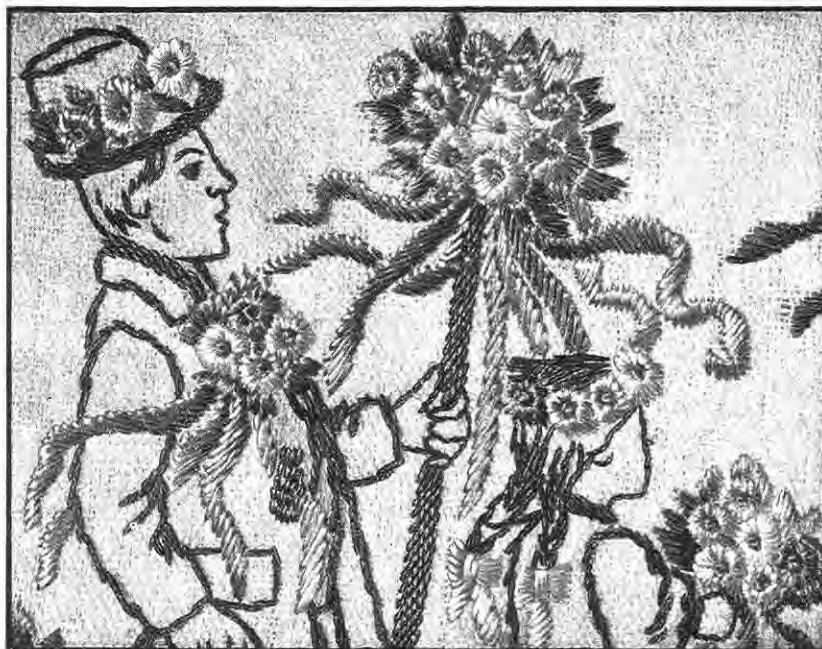


Wandbehang mit bäuerlichem Hochzeitszuge. Beyer-Abplättmuster Nr. 50275/V.



Große runde Tischdecke mit bäuerlichem Hochzeitszuge. Beyer-Abplättmuster Nr. 50276/VIII.

lang, die Tischdecke 168 cm groß. Die Stickerei bietet den Vorteil, nur wenig Garn und Seide zu verbrauchen, wie die Ausführungsart erkennen läßt. Alle Umrisse der Figuren sind mit schwarzem, ziemlich feinem Perlarn im Schrägstrich gearbeitet. Die Blumen und Bänder sind mit buntem Garn und Seide im Plattstich gestickt, die Girlanden und Blumenkränze mit Perlarn rot, blau, lila, gelb und grün. Alle Farben sind ganz rein und klar gewählt. Bei der runden Decke ist der ganze Zug durch 8 Stäbe in Gruppen eingeteilt, je 2 oder 3 Paare gehören zu einer Gruppe.



Stickart zu Wandbehang und Decke; etwas verkleinert.



Bauernkissen. Beyer-Ab-
plättmuster Nr. 50616/IV.

Decke mit Bauernkante. Beyer-
Abplättmuster Nr. 50617/X.

Kissen und Decke mit Bauernmuster

Mustervorlagen: 1-4 auf Beiblatt I.

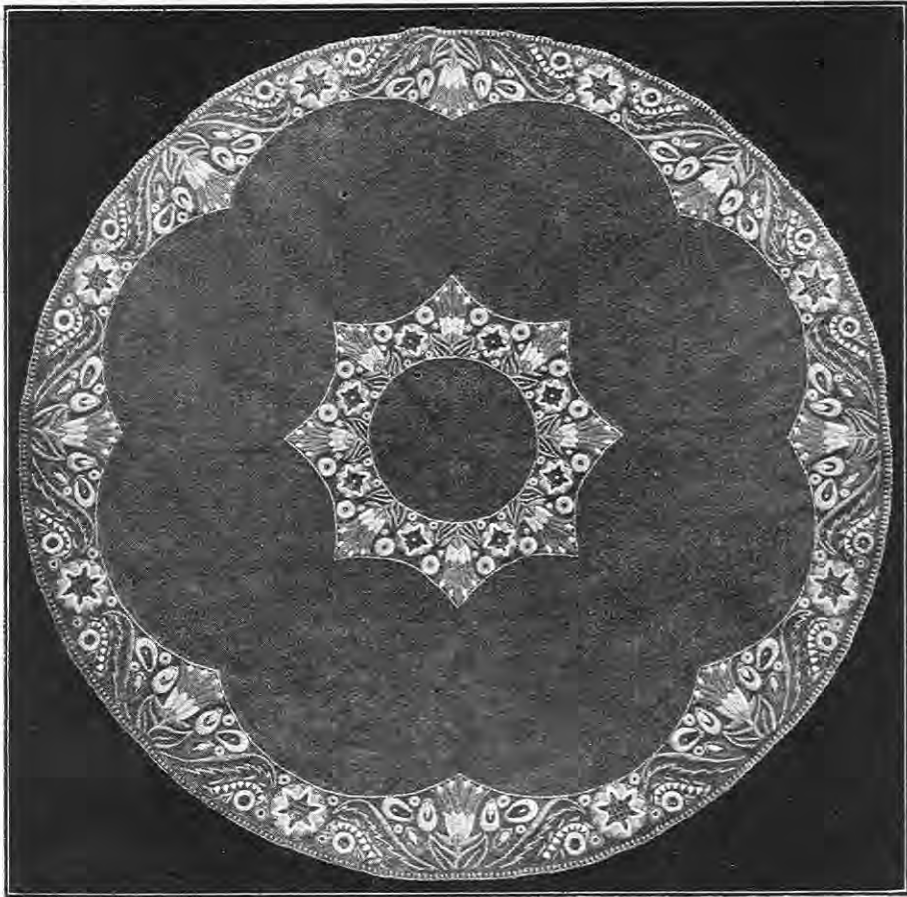
Kissen und Decke sind aus derbem weißen Leinen hergestellt und mit Figuren und Blumen in naive charakteristischen Formen geschmückt. Der Rand, der die Decke abschließt, ist blau, der 15 cm breite Kattunstreifen, der die bestickte Vorderseite des Kissens mit der blauen Rückwand verbindet, ist rot. Man hat für die Figuren und Herzen rotes und blaues Leinen aufgelegt und in der einschalen, untenstehend gezeigten Art in Platt- und Stielstich mit Perlsgarn Nr. 3 und 5 umsticht, die Gesichter mit kräftigem Stielstich ausgearbeitet.



Ausführung der Auflagearbeit und Stickeret.

Nr. 1 u. 2 geben die beiden Figuren für das 55 cm große Kissen. Dieselben Figuren wechseln, übereck gestellt, mit dem Krug und Blumenstrauß Nr. 3 in den Ecken der Deckenkante.

Die Seitenränder sind mit dem Muster Nr. 4 bestickt, dessen linke Hälfte der rechten entsprechend zu vervollständigen ist. Die Decke mißt 170 cm, ihr aufgesetzter blauer Rand ist 6 cm breit, die Kante, die zwischen einer grünen und einer roten Stielstichreihe eingestickt ist, wird 23 cm breit. Eine derartige Garnitur ist nur für Garten und Veranda passend.



Große runde Decke

Mustervorlagen: 22 und 23 auf Beiblatt II.

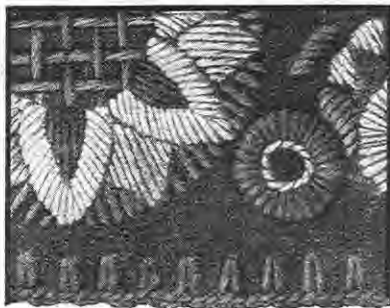
Beyer-Abplättmuster Nr. 50678/VIII.

Zu der schönen, 120 cm großen Decke ist schwarzes Leinen verwendet, auf dem die buntfarbige Stickerei ungemein lebhaft hervortritt. Der netten Einteilung der gebogten Sternmitte paßt sich die ebenfalls bogige Randkante an. Deshalb ist auch beim Aufzeichnen darauf zu achten, daß die scharf ausgeprägten Spitzen beider Muster genau übereinanderstehen.

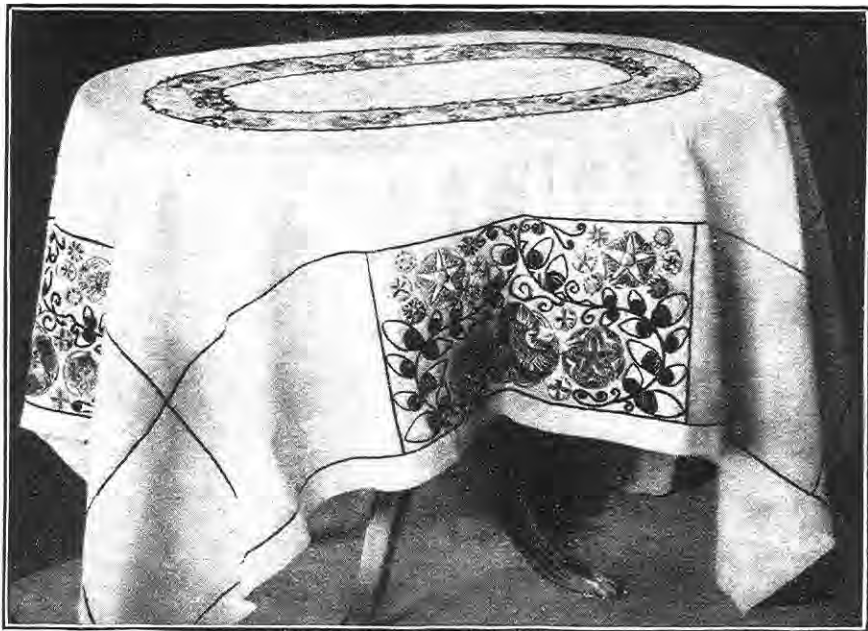
Das Sternmuster, von dem Nr. 22 den vierten Teil gibt, läßt man in der Mitte frei und unbestickt. Die Kante, die ganz dicht am Deckenrande beginnt, hat 15 cm größte und 8 cm schmalste Breite. Mit Nr. 23

ist nur ein Achtel des Musters gegeben, das sich in seiner ruhigen Wiederholung bequem fortsetzen läßt. Gestickt wird mit Zephyrwolle in 10 auf dem Beiblatt angegebenen Farben. Die Arbeit gewinnt sehr durch die Anwendung der

verschiedenartigsten Stickenarten: Platt-, Stiel- und Spannstich wechseln in schöner Regelmäßigkeit miteinander. Die Blütenmitte zeigt gespannte, durchflochtene Fäden. Der äußere Rand der Decke ist zu schmalen Saum umgeschlagen und mit wechselnd 2 f. N. 2 Lftm. rotbraun umhäfelt, wobei die festen Maschen fast 1 cm tief in den Stoff eingreifen.



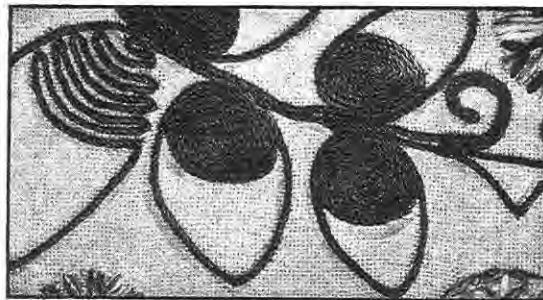
Stickart und umhäfelter Rand.



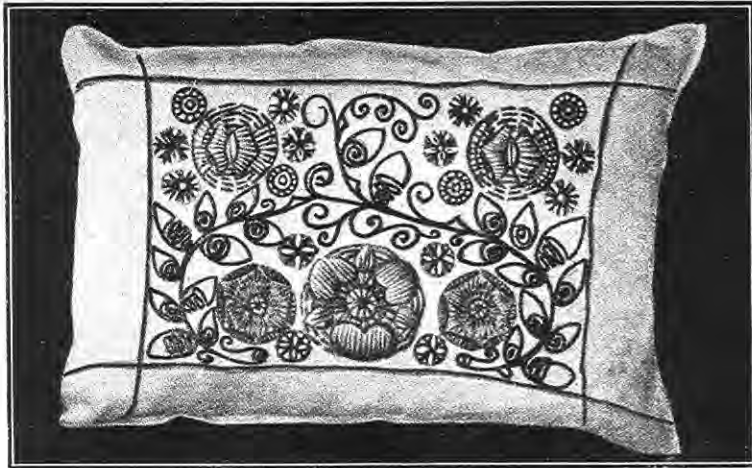
Große Tischdecke mit ovalem Kranz und Seitenmustern und dazu passendes Kissen

Beyer = Abplättmuster zur Mitte der Decke Nr. 50191/IV; zu einem großen Seitenteil Nr. 50192/II; zu einem kleinen Seitenteile Nr. 50192a/II; für das Kissen Nr. 50192a/II.

Sowohl an der Decke als auch im Kissen wiederholt sich in immer verschiedener Anordnung das originelle, alter Volkskunst entlehnte Muster, das aus kleinen und großen Runds besteht, welche mit bunter Wolle in äußerst geschickter Weise gefüllt sind. Der Grund zwischen den vollkommen symmetrisch angeordneten Runds ist mit schönen geschwungenen Ranken und Blätterwerk verziert. Diese sind aus feinen schwarzen Seidenschwürchen aufgenäht. Der warme graue Ton des Leinens mit dem schwarz gefüllten Grund ergibt eine wundervolle Unterlage für die Farbenpracht der bunten Wollen. Ein großer Teil der Runds ist mit leuchtend blau-roter Wolle gefüllt, diese ist durch graue und blau-graue Wolle geschickt gebrochen. Ebenso wird das scharfe Viole, das in einem anderen Teil der Runds häufig vorkommt, durch ein ebenso

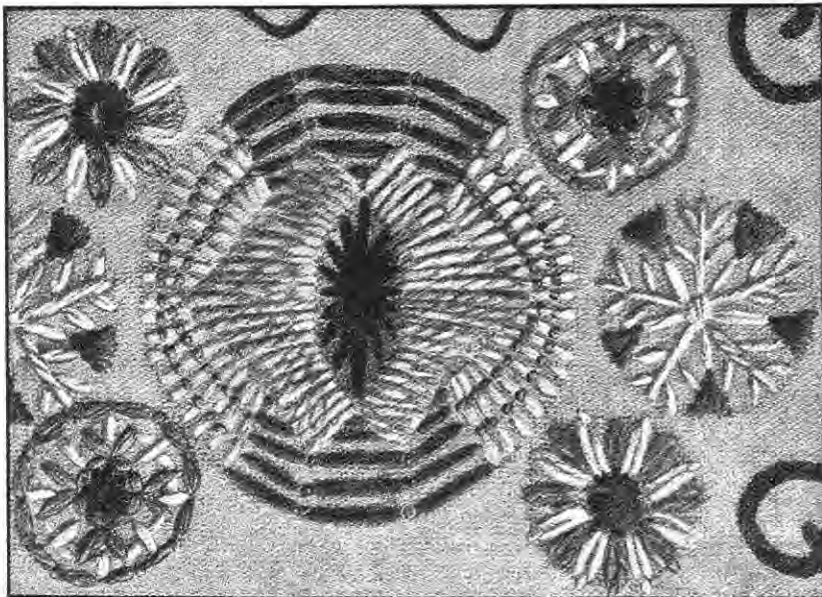


Ranken und Blätterwerk aus aufgenähten schwarzen Seidenschwürchen, verkleinert.

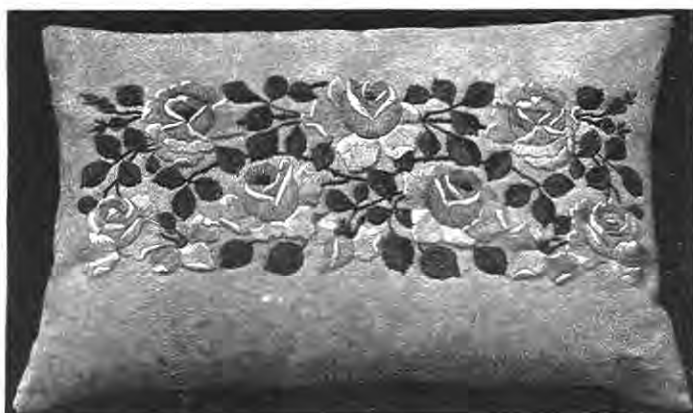


Kissen mit bunter Wollstickerei, zu nebenstehender Decke passend.

scharfes Grasgrün gebrochen. Das Auge erfreut sich an der Farbenpracht, ohne im geringsten durch irgendwelche Buntheit gestört zu werden. Die Ausführung der verschiedenartigen, in bunter Wolle gearbeiteten Stiche zeigt die große Abbildung auf dieser Seite. Als Material zu Decke und Kissen diente starkes graues Leinen. Die Decke ist 160 cm breit, 204 cm lang. Die Mitte schmückt ein ovaler Kranz. Für die Seitenränder gibt es ein 26/46 cm und ein 26/39 cm großes Muster. Eine aufgenähte schwarze Schnur grenzt sowohl die bestickten Felder, als auch weitergehend und in den Ecken kreuzend eine 26 cm hohe Kante ab, sie wiederholt sich auch über dem 4 $\frac{1}{2}$ cm breiten Randsaume. — Das Kissen misst 30 cm Höhe bei 49 cm Breite, 4 cm bleiben oben und unten, 5 cm an den Schmalseiten frei, dann folgt die Abgrenzung durch Aufnähen schwarzer Schnur. Für diejenigen, welche mit der Kurbelmaschine vertraut sind, würde die Ausführung der Blätter und Ranken mit Kurbelstickerei eine große Arbeitersparnis bilden.



Ausführung der bunten Wollstickerei zur Decke und zum Kissen, kaum verkleinert.



Kissen mit Rosen

Beyer-Abplättmuster Nr. 50264/II.

Auf dem 40 60 cm großen Kissen von grauem Leinen nimmt die schöne Rosenkante 18 cm Höhe ein, sie breitet sich über das ganze Kissen aus, gleichmäßig 11 cm vom oberen und unteren Rande entfernt. Zum Sticken ist Kunstseide in mehreren Farben rosa oder gelb zu verwenden. Für Blätter und Stiele nimmt man grünes und braunes Pergarn.

Große Tischdecke mit Rosen.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50251/VII.

Die 145 162 cm große Decke paßt mit der reichen Eck- und Seidenstickerei am besten auf einen ovalen Tisch, durch Verkürzen der Seitenstäbe kann man sie auch für einen runden Tisch passend machen. Die in flottem Plattstich ausgeführte Stickerei war in 3 Tönen rosa und 2 Tönen grün und goldbraun mit Pergarn gearbeitet. Als Abschluß ein 4 cm breiter Lochsaum.





Kissen mit Orchideen. Beyer-
Abplättnmuster Nr. 50248/II.

Kissen mit Kißschweigen. Beyer-
Abplättnmuster Nr. 50249/II.

Zwei Kissen mit Blumen und Früchten

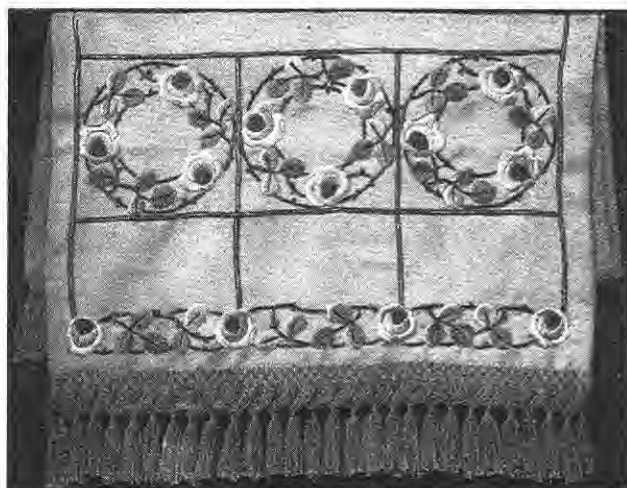
Beide Kissen haben seitlich eingeknüpft Fransen. Das erste Kissen, aus gelblich grauem Leinen, ist 42/65 cm groß. Die Stickerei der prächtigen orchideenähnlichen Blüten ist mit roter Kunstseide, schwarzem, weißem und grünem Perlgarn ausgeführt. Das zweite Kissen, aus grauem Leinen, war 42/58 cm groß. Die großen dunklen Kirschchen sind in natürlicher Farbe von nur einem Tone gestickt; damit sie plastisch wirken, unterzieht man sie dick mit gleichfarbigem Perlgarn.

Nächtischdecke mit Rosenkränzen

Mustervorlage: 8 auf Beiblatt I.

Beyer=Abplättnmuster Nr. 50250, III.

Die Decke ist 52/95 cm groß, aus ungebleichtem Leinen hergestellt. Muster Nr. 8 gibt einen Kranz und die Hälfte der unteren Kante. Die Rosen sind in drei Tönen rosa Kunstseide, die Blätter mit drei Tönen blaugrünem stumpfen Garn gestickt, die Adern braun; für die Linienumrandung zweimal schwarzes Garn, in der Mitte Goldfäden. Die Stickerei nimmt 47 cm Breite ein, je 2 1/2 cm entfallen auf die Randsäume. Man stickt im Plattstich, die Linien im Schrägstich. Die Decke wird an den bestickten Seiten mit Franse befest.





Wandbehang

Mustervorlage: 10 und 11 auf Beiblatt I. Beyer-Abplättmuster Nr. 50265/III.

Der Wandbehang aus grau-blauem Künstlerstoff war 70/100 cm groß, die Stickerei darauf nimmt 25 cm Höhe, 32 cm Breite ein. Man hat zum Sticken starkes Perl-garn verwendet, und zwar lila für die vier großen fünfblättrigen Blüten, rot und schwarz für ihre Kelche, weiß und gelb für die drei Sternblumen, rot und schwarz für einige kleinere und gelb oder weiß für einige ganz kleine Blüten, grün für alle Blätter. Jede Blume und jedes Blatt ist schwarz umrandet, und schwarz ist auch das Körbchen gestickt; dicht hinter dem Saum führt noch ein in Gelb und Schwarz gesticktes Randkänzchen her. Die Randlinie und das Blumenstück können verfallen.

Gesticktes Bild: Gloxinien.

Ohne Mustervorlage auf dem Beiblatt. Beyer-Abplättm. Nr. 50880/II.

Der schöne Strauß buntfarbiger, zumeist in roten Tönen abgeschattierter Gloxinien steckt in einer blauen Glasvase, die auf dunkelmustringem Bodengrunde steht. Das Bild hat gerahmt etwa 40 cm Höhe bei 32 cm Breite. Man wählt als Material grau-blaues und für den Bodengrund buchenrotes Tuch, für die Vase appliziert man leuchtend blaue Seide und stickt nur die dunkelblauen Schattentöne.



Auf die Auswahl des Stickmaterials ist große Sorgfalt zu legen. Man stickt mit Wolle und Seide, und zwar sind die Ränder der im Vordergrund liegenden Blüten und Blütenstengel in Seide auszuführen, alle anderen in Wolle. Durch den stumpfen Ton der Wolle treten die Formen zurück, während die in Seide gestickten Teile hervortreten, wodurch das Bild recht plastisch wirkt. Da die Zeichnung des Bodenteiles geradlinig abschließend geliefert wird, kann man das Bild auch in einen eckigen Rahmen spannen.



Tischdecke mit bunter Blumenstickerei
Beyer-Abplättmuster Nr. 50222 VII.

Die Decke war aus kräftigem blauen Leinen gefertigt, die Stickereien mit glänzendem starken Pergarn in bunten ungebrochenen Farben rot, gelb und lila ausgeführt, hell leuchten ganz weiße Blüten dazwischen hervor und mildern zugleich die Farbenpracht, grasgrün sind alle Blätter. Auch die schwarzen Umrisse der im roten Plattstich gestickten Kante, die zweimal um die große Decke herläuft, wirken äußerst angenehm in der großen Buntheit. Die Decke ist 130 cm groß; man kann sie viereckig lassen oder dicht hinter der schwarzen Stielstichlinie umsäumen.

Gesticktes Bild:
Sternblumen.

Mustervorlage: 33 auf
Beiblatt III. Beyer-
Abplättm. Nr. 50781/II.

Das Bild zeigt leuchtend bunte Sternblumen in einer blauen Vase. Man stickt es entweder auf blaue, nach einem goldigen Ton schillernde Seide oder auf blaugraues Tuch und legt jeweilig schwarzes Tuch für den Boden auf, dem die Vase in blauer Seide aufgenäht ist. Die verschiedenen Töne darauf sind gemalt, nur die



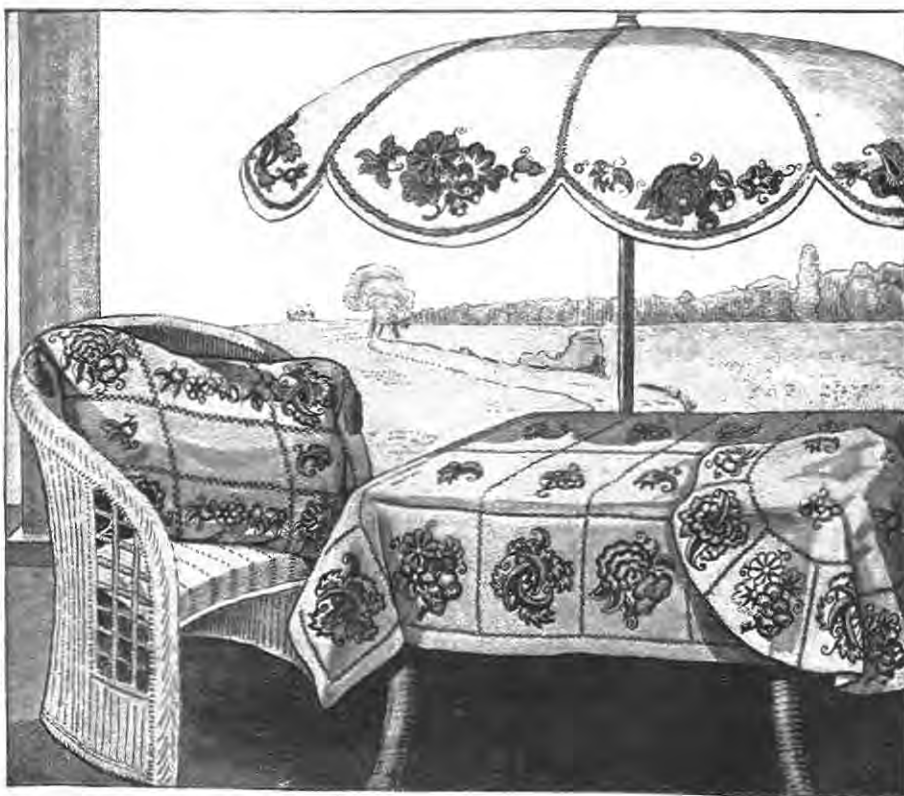
schwarze Gitterung ist mit Wolle gestickt. Die Blüten sind in fein abgetönter Wolle in unregelmäßig ineinandergreifendem Plattstich gestickt, nur vereinzelte Blütenumschläge und Lichtpunkte in der Blütenmitte in Seide. In der Bodenfläche wird das Muster ausgespart, die Zwischenräume in feiner Seide im Strichstich gefüllt. Dunkler Holzrahmen, den man ebensogut eckig wählen kann, umgibt das Bild, das gerahmt etwa 40 cm hoch, 32 cm breit sein wird.

Rissen, Decken und Gartenschirm mit leichter Buntstickerei

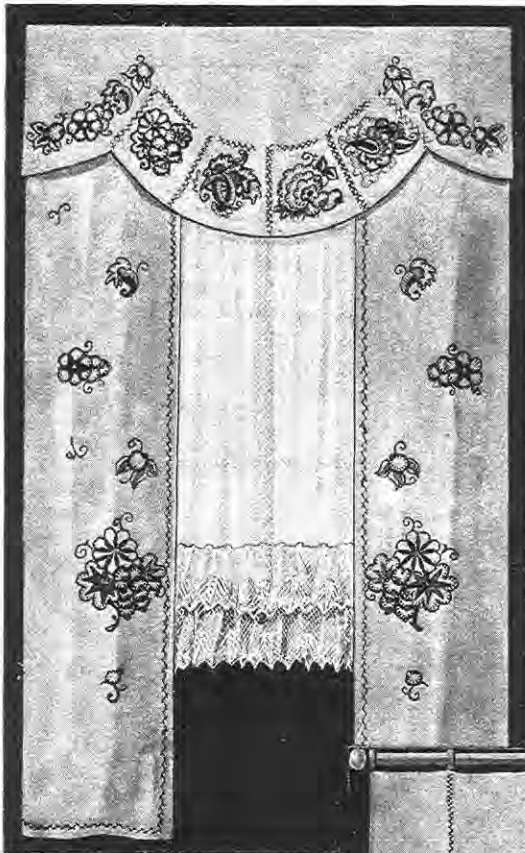
Siehe auch die Vorhänge auf nächster Seite.

Ohne Mustervorlagen auf dem Beiblatt.

Die Garnitur ist für Garten oder Veranda bestimmt; sie ist in ihrer Einheitlichkeit außerordentlich wirksam, zumal wenn lebhaft fräftige Farben zum Sticken genommen werden. Man sticht in Platt- und Stielstich, teilweise auch in Langettenstich. Für den Schirm erleichtert man sich die Arbeit, indem man die Verzierung in Auflagearbeit anbringt. Das Material zu allen Gegenständen ist naturgraues Leinen oder Nessel. — Das Rissen ist 60 44 cm groß. Dorn- oder Hezenstiche gliedern es in Randfelder, sodas eine 29 13 cm große Mitte freibleibt. In jeder Ecke steht eine 12 cm große, seitlich eine 8 cm große Blüte und oben und unten je eine 7/27 cm große Ranke. — Die große Tischdecke misst 150 210 cm. Sie ist hinter breitem Saum in 30 cm große Felder abgeteilt, in denen 5 verschiedene Blüten wechseln. Sie füllen fast das ganze Feld aus, während kleine Blüten in den Mittelfeldern sitzen. — Die runde Decke enthält 85 cm im Durchmesser. Große Blüten, durch Bierstiche abgeteilt und begrenzt, bilden eine 22 cm breite Kante, kleine Blüten verteilen sich über die Mitte. — Der Schirm besteht aus 6 Teilen, je 65 100 cm groß. Er ist mit farbiger Rattanblende verbandet, und mit solcher sind auch die Nähte gedeckt. Die Blenden sind nach dem Aufsteppen mit schwarzen Kreuznabstichen geziert. Die Blütenmuster, etwa 30 cm breit, sind in Auflagearbeit hergestellt. Nachdem der farbige Stoff, zumeist roter oder blauer Rattan, in der Kontur des Musters mit Vorderstichen aufgenäht ist, sind die Linien mit Pergarn im Langettenstich, einzelne Punkte im Plattstich auszusticken und die Blüten mit einigen leichten Stielstichen. Der überstehende Stoff wird weggeschnitten. — Außer den auf nächster Seite gezeigten Fenster- und Vorhängen kann man auch einen Zugvorhang in beliebiger Größe arbeiten, zu dem das Abplättmuster für 5 große Blüten Nr. 50632/VI, für 10 kleine Nr. 50631/V geliefert wird.



Stuhlrißen. Beyer-Abplättmuster Nr. 50633/IV. Tischdecke. Beyer-Abplättmuster Nr. 50634/X. Runde Decke. Beyer-Abplättmuster Nr. 50635/VII. Gartenschirm. Abplättmuster Nr. 50636/VIII für drei Teile.



Fenstervorhang mit leichter Buntstickerei

Beyer-Abplättmuster
Nr. 50638/VIII.

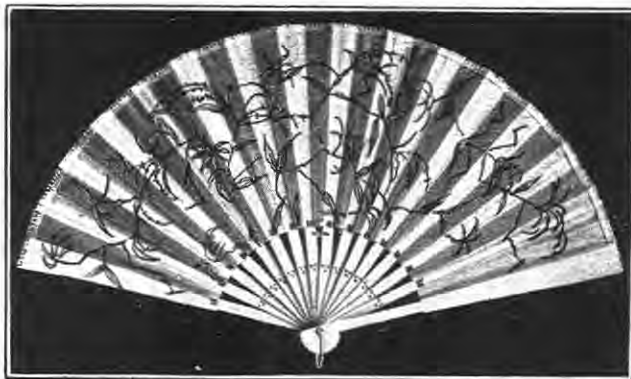
Der Vorhang ist aus grauem Leinen oder Nessel hergestellt, jeder Schal ist 50 cm breit, etwa 3 m lang, der Kopfschal hat 30 cm Seitenbreite, 50 cm in der Mitte. Er ist durch Ziernähte in vier Felder eingeteilt, denen 20/23 cm große Blüten eingestickt sind. Seitlich begrenzen ihn halbrunde Blumenmuster, etwa 7 cm breit. Auf den Langschals sind nur zwei große Blumenmuster eingestickt, und je drei kleinere sind über die ganze Fläche verteilt. Ein schwarzer Zierstich kennzeichnet den Saum.

Fenstervorhang mit leichter Buntstickerei

Beyer-Abplättmuster
Nr. 50637/VIII.

Als Material graues Leinen oder Nessel, zum Sticken starkes Perlgarn in leuchtenden Farben. Die Seitenschals sind 50 cm breit, etwa 3 m lang, der Kopfschal misst 50 cm Breite, bzw. 35 cm in der Mitte bei 170 cm Länge. Ein Zier- oder Dornstich teilt den Vorhang streng in gleiche Felder ab, in denen vier große (etwa 20/23 cm) Blumen stehen. Die Kante oben querüber ist 7/35 cm groß. Drei verschieden große Blüten verteilen sich über die Langseiten. Die vorderen Ränder werden hohl gesäumt.





Gestickter Seidenfächer. Beyer-Abplättmuster Nr. 50574/IV.



Beyer-
Abplättmuster
Nr. 50796/I.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50798/I.

Beyer-
Abplättmuster
Nr. 50797/I.

Drei Besuchstaschen

Mustervorlagen: 37, 38 und 39 auf Beiblatt III.

Die netten Besuchstaschen sind 22 zu 10 cm groß. Man arbeite für die Tasche Ober- und Futterstoff getrennt und füge jedem kleine, 10 cm hohe, 8 cm breite Seitenteile fächerförmig ein. Oberstoff und Futter sind an den oberen Taschenrändern gegeneinanderzunähen. An der oberen, aus hellem Tuch hergestellten Tasche führe man die Stickerei in farbigem Blattstich mit Seide aus, nur die kleinen Zickzacklinien mit Silberfäden. Das Muster Nr. 37 zielt nur die abgedeckte Klappe, der Taschenteil ist mit den Plattstäbchen und Zackenlinien zu besticken, die ebenfalls auf Muster 37 aufgezeichnet sind. Die mittlere Tasche besteht aus schwarzer Seide. Für alle geraden Linien nähe man kräftigen Goldfaden mit Überfangstichen auf, die kleinen Formen sticke man mit feinem Goldfaden. Das Muster Nr. 38 ist für die breite Klappe bestimmt, die Seitenstreifen setzen sich über die Rückwand fort. Die unterste, aus naturfarbener Baustoffe hergestellte Tasche sticht man auf ihrer ungleichmäßig abgefräigten Klappe in Blatt-, Spann-, Ketten- und Stielstich mit farbiger Wolle nach dem Muster Nr. 39.

Fächer

Mustervorlage: 18 auf Beiblatt II.

Die feine Stickerei ist mit geteilter Seide in vier zarten Farben auf weißer dünner Seide ausgeführt. Man sticht in Stielstich und achtet darauf, daß die Stickerei rechts wie links gleichmäßig wirkt. Der Fächer hatte ein zierliches Beingestell und maß 40 cm Breite bei 20 cm Höhe; ein feines Spitzenkänzchen schließt ihn oben ab. Das Muster eignet sich auch für Malerei.



50174/I.

50877/I

50175/I.



50560/I.

50878/I

Lautenbänder, Hut- und Gürtelbänder

Dazu 9 Muster auf Beiblatt I und II.

50877/I. Auf weißem Seidenband sind Schattenrisse aufgemalt, die Schrift schwarz oder in Goldfaden aufgestickt.

50175/I. Muster 26 zeigt die gleichartige Ausführung.

50174/I. Muster 29. Die Figur ist dem 6 cm breiten blauen Bande bunt aufgemalt, Schrift schwarz gestickt.

50878/I. Muster 24. 9cm breites hellgelbes Band, Schattenriß schwarz gemalt, Kranz bunt, Schrift schwarz gestickt.

50560/I. Must. 27. 2 1/2 em breites Hutband beliebiger Farbe, Plattstichstickerei.

50559 I. Muster 14. Hut- oder Schärpenband, 6 em breit. Plattstichstickerei auf grün-gelbem Rippsband.

50628/I. Muster 25. 5 1/2 em breites Lautenband, rosarot, in 7 Farben mit Seide gestickt, die Schrift schwarz.

50524/II. Schärpenende in 8 Farben auf dunkelblauen oder grünen Grund gestickt, 7 1/2 em breit.

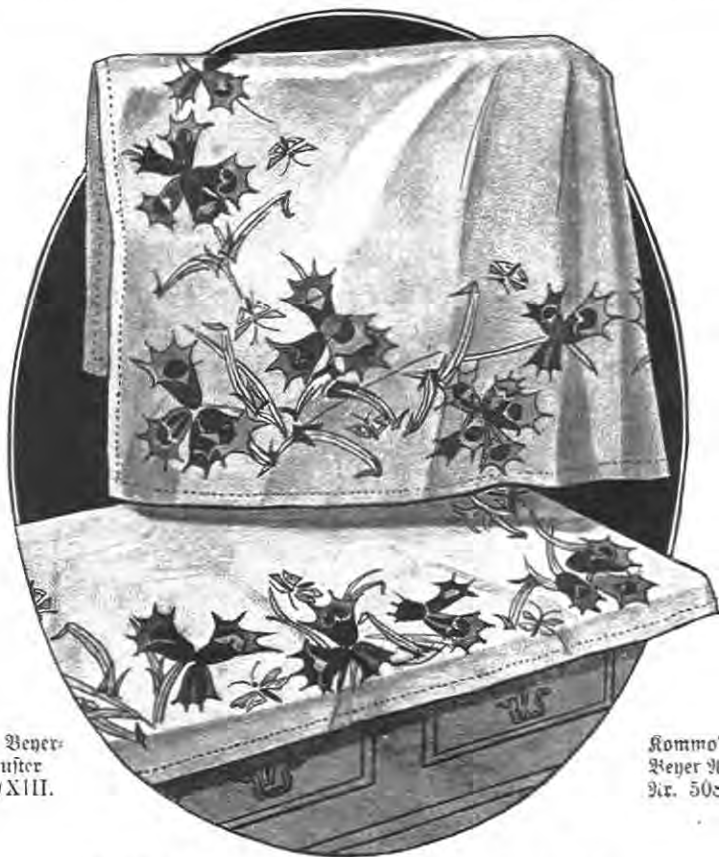
50562/I. Muster 13. Gürtelband, 6 em breit, ultramarinblau, zitronengelb, weiß und grau gestickt.

50523/II. Muster 28. Schärpenende, weißgrundig, 9 em breit, in 8 Farben gestickt, unten zackig langgettiert.

50627/I. Lautenband, 5 em breit, gestickt auf weißes oder zartfarbiges Band in 10 Farben.

50561/I. Muster 15. Lautenband mit Einzelblüten, 5 em breit.

50559/I. 50628/I. 50524/II. 50562/I. 50523/II. 50627/I. Band mit Einzelblüten, oben rechts: 50561/L.



Tischdecke. Bayer-
Abplätzmuster
Nr. 50c09/XIII.

Kommodendecke.
Bayer-Abplätzm.
Nr. 50c10/VII.

Tisch- und Kommodendecke

Mustervorlage zur Kommodendecke: 32 auf Beiblatt III.

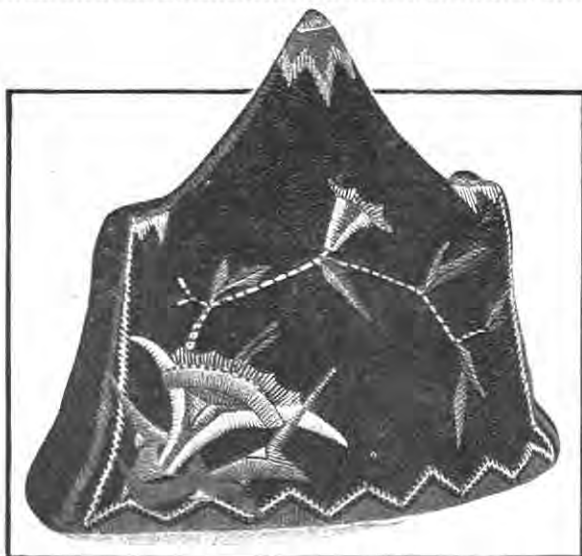
Beide Decken zeigen auf mittelfarbig blaugrünem Tuch ein reiches Glockenblütenmuster. Die Blüten sind mit Zephirwolle rot- und blau-lila, mit schwarzen Streifen oder in bräunlicher Schattierung abwechslungsreich gestaltet und flott in unregelmäßig langen, ineinandergreifenden Blattstücken ausgeführt. Die schlanken Blätter und Stiele sind in schrägem Blattstück in verschiedenen blauen, goldbraunen und olivfarbenen Tönen gearbeitet. Für einige Blütenmitten und für die Schmetterlinge ist etwas Kunstseide verwendet. Man kann für beide Decken auch graues Leinen verwenden. Die Tischdecke ist 160/160 cm groß, die Kommodendecke misst 52 cm Höhe bei 100 cm Breite. Ringsum breite Steppsaume oder Hohlsaume.



Große Geschirrbrettedecke.
Bayer-Abplätzm. Nr. 50874/I.

Schmales Teebrettd. eben.
Bayer-Abplätzm. Nr. 50875/I.

Kleines Geschirrbrettd. eben.
Bayer-Abplätzm. Nr. 50876/I.



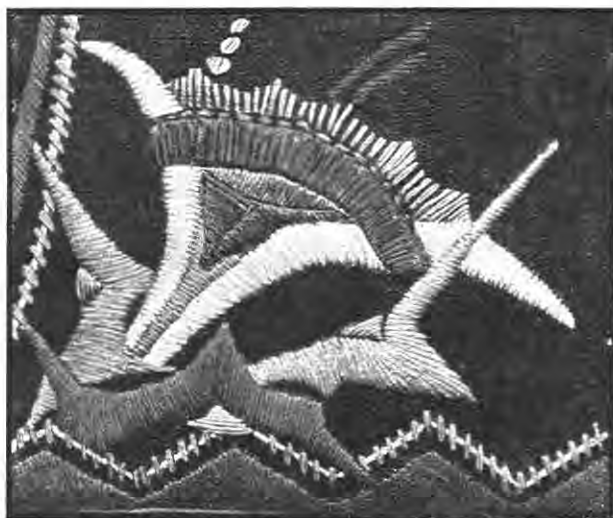
Teewärmer. Mustervorlage: 49 auf Beiblatt IV. Vesper-Abplättm. Nr. 50891/III.

Der hübsche kleine Teewärmer war auf schwarzem Wollrips mit bunter Wolle bestickt und durch einige helle Farben in Kunstseide belebt. Die Mustervorlage 49 gibt genau Farbenverteilung und zugleich auch die Sticckweise an, die hauptsächlich in Plattstich, aber auch in einfachen Spann- und Vorstichen besteht, wie untenstehende Einzelheit erkennen läßt. Der große Blütenzweig ist nur der Vorderseite eingestickt, die Randkänzchen und die Sticckerei oben an der Spitze sind auch auf der Rückseite angebracht. Der Teewärmer besteht aus zwei gleichgroßen Teilen, deren Schnittform das Muster 49 umgrenzt und die man seitlich durch kleine Keile, 49a, erweitert. Der Bezug wird einer dickwattierten Grundform fest aufgenäht.

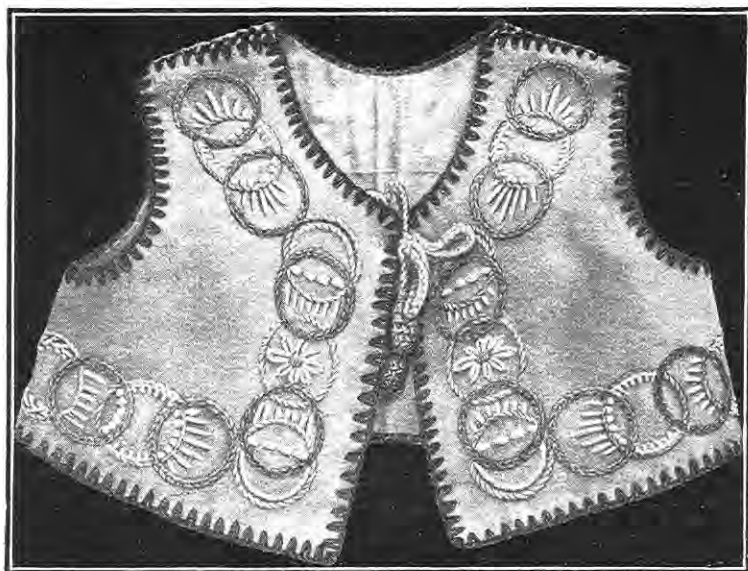
Drei kleine Geschirrbrettdecken

Mustervorlagen 34, 36 und 35 auf Beiblatt III.

Die feinen weißen Deckchen sind mit buntem Glanzgarn oder mit feiner Wolle gestickt und durch Langetten berandet. Die Sticckerei ist am ersten Deckchen nur in zwei dicht nebeneinanderliegenden andersfarbigen Stielstichen, an den beiden anderen im Platt- und Spannstich ausgeführt. Die Größen sind 24/34 cm, 14/38 cm und 18,28 cm.



Stück zum Teewärmer.



Armellofes Jäckchen u. Häubchen für kleine Mädchen

Mustervorlage: 9 auf Beiblatt I.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50699/IV.

Häubchen und Jäckchen sind aus taubenblauem Fries gefertigt und mit Zephyrwolle in Weiß, Blaurosa und 2 Tönen Blaurot bestickt. Neben Heren- und Stielstich sind Ketten- und Langettenstiche, Fischgrätenstich und Knötchen angewendet. Das Jäckchen paßt in der mit Nr. 9 gleichzeitig aufgezeichneten Schnittform des Vorderteiles für ein etwa 5 jähriges Mädchen. Die Stickerei, ineinandergeschobene Ringe zeigend, führt am Rücken weiter. Drei Ringe können am hinteren Halsrande noch angebracht werden. Nach dem Besticken wird das Jäckchen mit blauem Satin gefüttert. Die Jäckchenteile sind schwarz behäkelt, danach rosa überwendlich zusammengenäht. Ketten aus rosa 1ftm. mit behäkelten länglichen Knöpfen als Bindebändern. Das Häubchen ist aus einem Stück gefertigt, die Ränder sind von links mittelblaurot mit wechselnd 1 f. M., 1 1ftm. behäkelt. Der Kopfteil ist dem Seitenrand anlangettiert. An den Seiten rosa behäkelte runde und längliche Wollknöpfe, als Schluß eine 7 cm lange, 2¹/₂ cm breite, in f. M. gearbeitete Spange. Ringe aus Muster Nr. 9, vielleicht 1 cm größer im Durchmesser und mit Sternblüten teilweise gefüllt, sind quer über dem Kopstrand eingestickt. Blaues Satinfutter.



Häubchen, zu obigem Jäckchen passend.

Beyer-Abplättmuster Nr. 50698/II.



Kleid mit Stiel- u. Plattstichstickerei für 6jähr. Mädchen
Beyer-Abplättmuster Nr. 50646/VI.

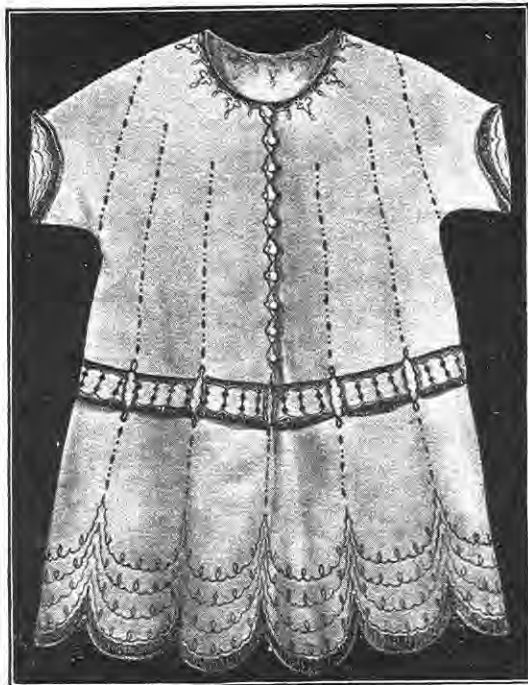
Hals- und Armelausschnitt des weißen Batistkleidchens ziert ein Zackenrand in Plattstichstickerei, außen schmale Langette. Die Stickerei ist mit erdbeerfarbenem Perlgaun Nr. 8 ausgeführt. Die Hauptmuster aus zierlichem Beerengerant sind in Stiel- und Plattstich gearbeitet. In der Gürtellinie gehäkelte Spangen aus f. M., die mit Lftm.-Öfen endigen. Weißes Seidenband wird durch geschürzte Spangen geleitet. Im Rücken bringt man Knopfschluß an.

Schuhchen für kleine Kinder

Mustervorlage: Nr. 44 auf Beiblatt III. Beyer-Abplättmuster Nr. 50825 II.

Die für 2-3jähr. Kinder passenden Schuhchen sind aus hellblauem Flanell hergestellt und mit rosa, zitronengelber und jadegrüner Mooswolle bestickt. Eine rosa gehäkelte Quastenschnur bindet ihn vorn zusammen. Die Sohle aus doppeltem Stoff wird überwendlich angenäht.

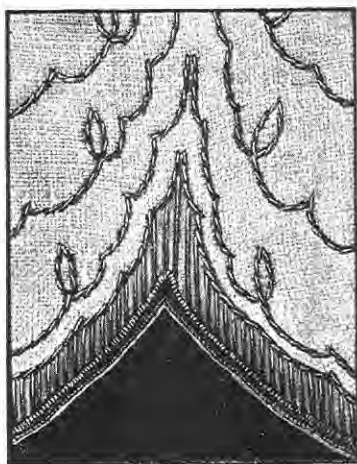




Leinenkleid mit Bogenabschluss

Mustervorlagen: 20 u. 21 auf Beibl. II. Beyer-Abplättm. Nr. 50671/VIII. Schnitt für 5 Jahre.

Das Kleid aus naturfarbenem Leinen hat angeschnittene kurze Ärmel mit gestickten Aufschlägen. Ganz reizend ist der Vorderschluß mit den kleinen Perlmutterknöpfen, die in zierliche Langettenformen eingliedert sind. Nr. 20 gibt die Hälfte des Vordertheiles, dabei sind die unteren Bogen gleich dem ersten, ausgezeichneten Bogen und die Punktstabweihen zu vervollständigen. Der etwas höher geschnittene Rücken ist in gleicher Weise zu besticken, eine Punktstabweihe führt auch in hinterer Mitte entlang. Gestickt ist mit zinnoberroter Seide in Stiel-, Spann- und Plattstich. Der Rockrand läuft in große Bogen aus, von denen kleine Punktstabweihe das Kleid durchziehen. Recht gefällig ordnen sich den Bogen die mehrmals übereinanderstehenden Stielstichlinien mit den Schleifenformen ein. Der äußere Bogenrand ist dicht langgettiert. Spannstiche



Ausführung der Stielstichante mit dem Bogenrand in Spannstichstickerei und langgettiertem Abschluß.



Die langgettete Form des Vorderchlusses u. der Gürtelspang.

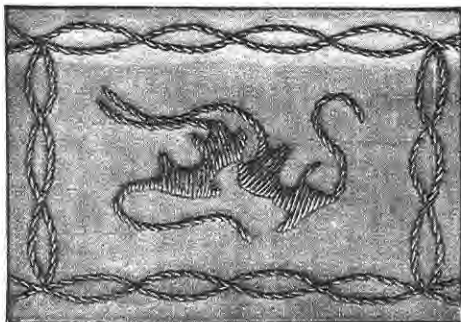


zwischen einer Stielstichlinie und den Langetten geben dem Rand eine gewisse Schwere im Gegensatz zu der leichten Musterung, siehe Einzelheit. Den gleichen Abschluß zeigt der Gürtel, Muster 21. Er wird durch Einschnitte geleitet, deren Ränder mit weißem Stiechgarn gleich den Knopflöchern langet. fert sind. Die Gürtelspangen sind dem Stoff herausgearbeitet und laufen in zierliche Punktreihen aus.

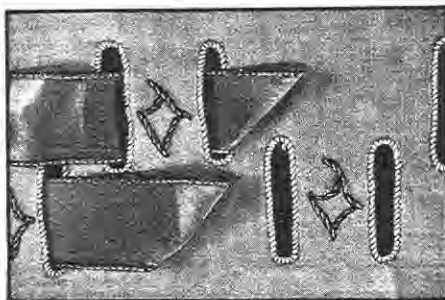
Kleidchen mit Banddurchzug

Mustervorlage: 19 auf Beibl. II. Beyer-Abplättm. Nr. 50670/VI. Beyer-Schnitt für 2 Jahre.

Das hübsche weiße Batistkleidchen hat Hängerform und wird mittels Banddurchzug zu Leibchen und Rock abgeteilt. Ganz allerliebste wirkt das Streumuster. Es ist mit einfädiger lavendelblauer Stiechseide im Stielstich gestickt und kehrt auch innerhalb der verest übereinanderstehenden Einschnitte in der Gürtellinie wieder. Die Einschnitte sind gleich Bindlöchern mit weißem Stiechgarn gearbeitet, siehe Einzelheit. Ein schmales Rändchen aus zwei Wellenlinien im Stielstich berandet den Halsausschnitt und die Ärmel und begrenzt gleichzeitig die 5 cm breite Randkante. Sie ist in 7 cm lange Rechtecke gegliedert, deren Mitte zierliche Plattstichformen in zweifädiger lavendelblauer Stiechseide aufweisen, siehe untenstehende linke Abbildung. Lavendelblaues, 1 1/2 cm breites Atlasband, hinten zu Schleifen gebunden, durchzieht die Gürtellinie. Das Muster Nr. 19 gibt die Hälfte des Vordersteiles, den man zusammenhängend mit dem Rücken, also ohne Achselnaht, arbeiten kann.



Teil der Randkante in Platt- und Stielstichstickerei zu obigem Kleid.



Ausführung zum Gürtelteil. Die Bindlöcher für den Banddurchzug sitzen verest übereinander.

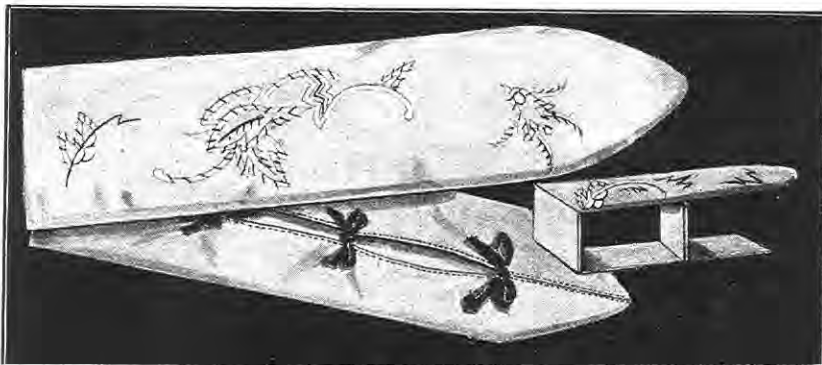


Allerhand für die Küche

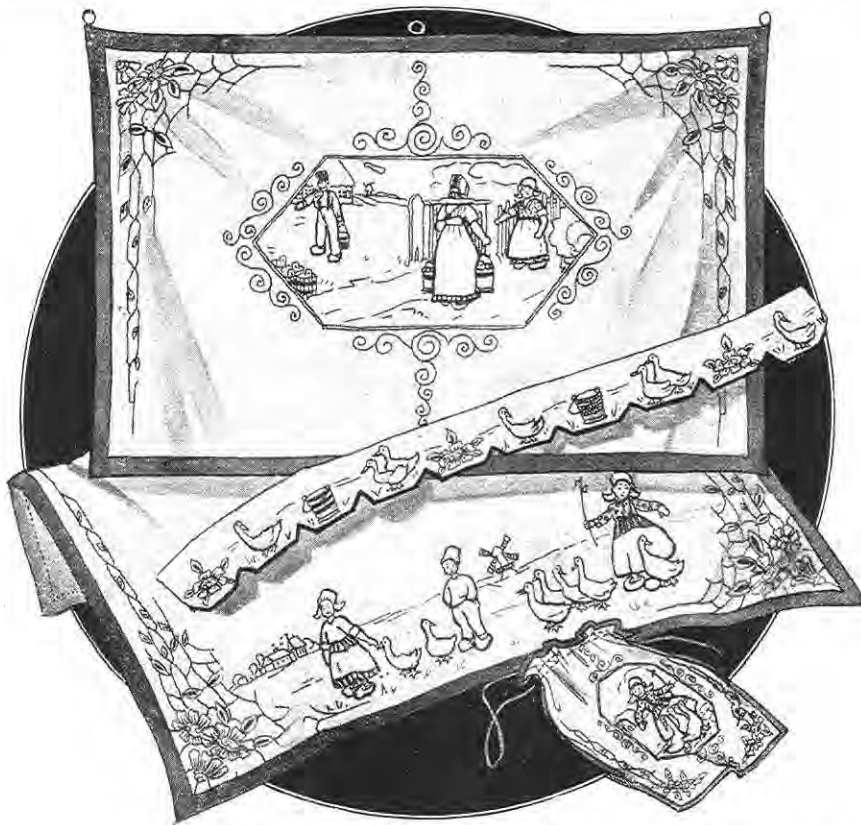
Als Material dient weißes Leinen, blaue Kattunblenden und Stiecgarn in 2-3 Farben blau. Die Topflappentafel, Beyer-Abplättmuster Nr. 50283/I, ist 32/26 cm groß und zeigt auf 9/16 cm großem Bilde 2 Köchinnen, der 50/50 cm große Wasserleitungsföner, Beyer-Abplättmuster Nr. 50285/I, ein 11/26 cm großes Gänsebild. Das Überhandtuch, Beyer-Abplättmuster Nr. 50284/VI, ist 60/120 cm groß, das große Bild der Wasserträgerin hat 35/20 cm Größe. Die Lampenputztasche, Beyer-Abplättmuster Nr. 50280/II, ist mit einem Holländerjungen bestickt und der Brötchenbeutel, Beyer-Abplättmuster Nr. 50278/II, mit einer kleinen Holländerin. Muster zur Lampenputztasche sind mit Nr. 54, 55 u. 56 auf Beibl. IV aufgezeichnet.

Großer und kleiner Plättbrettbezug

Beschreibungen auf dem Beiblatt III. Muster zum Armelbrett: Nr. 53 auf dem Beiblatt IV.



Plättbrettbezug, Beyer-Abplättm. Nr. 50570/VI. Armelbrettbezug, Abplättm. Nr. 50569/II.

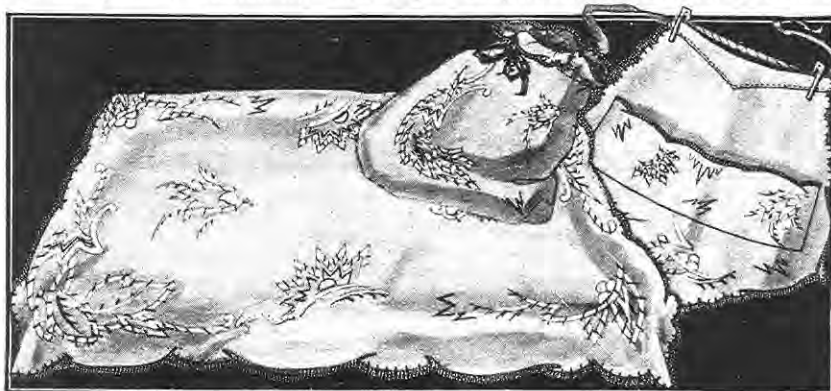


Allerhand für die Küche

Der weißleinen Wandbehang, Beyer-Abplättm. Nr. 50281/V, ist 65 cm hoch, 96 cm breit, die gestickte Dorfszene nimmt 24/33 cm ein. An dem Küchenbortstreifen, Beyer-Abplättm. Nr. 50277 II, sind die Gänse 7 cm hoch. Die nur vorn in 16 cm Höhe bestickte Küchentischdecke, Beyer-Abplättmuster Nr. 50282/IV, ist 110 cm groß, von dem Blütenmuster aus zieht sich eine schmale Ranke an den Seiten entlang. Der Brotbeutel, Beyer-Abplättmuster Nr. 50279/II, ist 50/28 cm, die kleine Holländerin darauf nimmt einschließlic der Verandung 28 cm ein. Alle Gegenstände sind entsprechend dem Bilde auf voriger Seite aus weißem Leinen hergestellt und mit blauen Blenden berandet.

Wäschekorbdecke, Wäscheleinebeutel und Klammerschürze

Beschreibungen auf Beiblatt III. Muster zum Wäscheleinebeutel: 52 auf Beiblatt IV.



Wäschekorbdecke. Beyer-Abplättm. Nr. 50567/VI.

Wäscheleinebeutel. Beyer-Abplättmuster Nr. 50568/III.

Klammerschürze. Beyer-Abplättmuster Nr. 50566/III.

Handarbeiten in höchster Vollendung

kann jede Dame fertigen nach Beyers Sammlungen:

Beyers

Musterblätter für Kunst-Strickarbeiten

In leichtverständlicher Strichschrift und in deutlichen Bildern bietet diese über 60 Blätter umfassende Sammlung eine große Reihe schöner Strickarbeiten. Feine Dedes



in allen Größen und den verschiedensten Stilkarten, Spitzen und Einfäße für feine Wäsche, Kragen, Häubchen usw. Preis: jedes Blatt Goldmark —.30.

Beyers

großes Sammelwerk Künstlerische Fileispitze

30 doppelseitige Tafeln, herausgegeben von Mizi Donner. Mustervorlagen von Fachkünstlern, führenden Werkstätten u. d. Schulen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Format der Blätter 41 x 50 cm. Ein „Verblatt“ führt in die künstlerischen Vorbedingungen und Anleitungsweisen der Fileispitze ein. 30 Blätter in Mappe: Goldmark 18.—, Einzelblatt: Goldmark —.60

Beyers

Filet-Zählmuster * I. Serie

Ausgezeichnete Muster mit den in der Praxis am meisten begehrten Vorlagen für Tisch-, Küchent- und Bettdecken in ausgezeichnet klarer technischer Wiedergabe. 36 Blätter in Mappe: Gm. 19.—, Einzelblatt: Gm. —.50.

Beyers

Originalfarbige Künstler-Entwürfe für Handarbeiten

Diese handcolorierten Blätter geben die feinsten Farbensättigungen wieder; Abbildungen und Skizzen für die vielseitige Verwendung der Motive sind beigegeben. Für alle Entwürfe liegen Beyer-Abplattmuster gebrauchsfertig vor. 8 Blätter in Mappe: Goldmark 2.70, Einzelblatt: Goldmark —.30.

Beyers

Originalfarbige Muster für Teppichstickerei oder Handweberei

I. Folge: 6 Blätter (darunter ein Doppelblatt), herausgegeben von Mizi Donner. Diese auf bestem Papier in vielfarbigem Seindruck ausgeführten Blätter (Format 27 1/2 x 34 cm) gestalten die mühselige Anfertigung echter Teppiche, Erüden, Kissen, Tischdecken usw. in Smyrna-, Perser- oder Kelimstich in jeder Größe. Alle 6 Blätter in Mappe: Goldmark 3.60, Einzelblatt: Goldmark —.60.

Beyers

Farbige Kreuzstichblätter

1. Folge: Neue künstlerische Entwürfe aller Art — 2. Folge: Neue Muster zur Ausschmückung von Kinderjahren — 3. Folge: Volkskunst aller Länder — 4. Folge: Chinesische, persische, alitalienische, ägyptische u. a. Stidereien. — Preis pro Blatt: Goldmark —.30.

Für Berufs- und Hauschneiderei unentbehrlich ist

Beyers Mode-Führer

Im Frühjahr und Herbst ein neuer Band

Über 350 zum Teil farbige Modelle praktischer Damen-, Jungmädchen- und Kinderkleidung.



Großer Schnittbogen mit 20 der wichtigsten Schnitte liegt unberechnet bei. Preis: Goldmark 1.70.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Handarbeitsgeschäfte oder gegen Nachnahme vom
VERLAG OTTO BEYER * LEIPZIG

Alle Damen, die sich und ihre Familie nach der neuesten Mode, aber sparsam kleiden und praktisch arbeiten wollen, halten

Beyers

Deutsche Moden - Zeitung oder Deutsche Frauen - Zeitung

Zeitschrift für Mode / Handarbeit / Unterhaltung und Belehrung

Die vollkommene Moden - Zeitung

Seit über 30 Jahren das Lieblingsblatt der deutschen Frau!
Heftpreis 0.35 Gm.

Alle 14 Tage ein Heft
Probefeste beider Zeitschriften postfrei vom Verlag!



Reich illustrierte Familien- und Mode-Zeitschrift mit vielseitigem, auserlesnem Unterhaltungsteil

Große Vorteile vierteljährlich umsonst:

Freiwillige, Mühsüße nach Wahl, Brieflicher Rat durch fachkundige Mitarbeiter.
Heftpreis 0.35 Gm.

Erscheint wöchentlich

Beyers Hausfrauen - Bücherei



1 Gefelligkeit im Hause

Wißt Du Dein Heim wahrer Gastlichkeit öffnen, trotz sparsamster Beschränkung?

Dann unterrichte Dich durch dieses Buch, über Tafelschmuck und Servieren, über zeitgemäße Regeln für Ton und Sitte.



2 Backen, Reinigen Waschen, Plätten

Weshalb bezahlst Du teure Wasch- und Plättrechnungen?

Spare diese großen Ausgaben, Du lernst hier außerdem Glanzplätten, Stoffe färben, Anzüge aufbügeln u. dgl. an Hand der Abbildungen.



3 Richtiges Einkaufen

Was Dich die Schule nicht lehren konnte:

zu unterscheiden, was gut und minderwertig, was Erbsch oder echt, was teuer oder preiswert, beantwortet diese „Warentunde der Hausfrau“.



4 Das Handwerks - Buch der Hausfrau

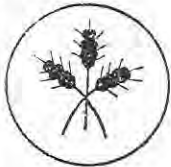
Sei Dein eigener Handwerker!

Zimmer tapezieren, Stühle flechten, Klingeln reparieren, Bilder binden, Bilder rahmen und hundert anderes kann man selbst! — wenn man will.

5 Die richtige Ernährung

Was jede Hausfrau wissen muß und was nur wenige wissen!

Dieses Buch gibt einen interessanten Einblick in die Wunderwelt des menschlichen Organismus und zeigt, wie wir unsere Gesundheit durch zweckmäßige Ernährung festigen.



6 Wie ich kochen lerne

Ein gutes Kochbuch macht Dir die Arbeit in der Küche zur Lust!

Dieses Büchlein verrät in heiterem Plauderton wertvolle Küchenweisheiten und bringt in knapper Form die wichtigsten Kochvorschriften.



7 Was uns gut schmeckt

Kein Kopfschmerz mehr über den Küchensettel!

300 Rezepte aus aller Herren Ländern machen es der Hausfrau leicht, Abwechslung zu schaffen — und der Hausherr schmunzelt.



8 Mutterpflichten und -Freuden

Wenn Du ein Kindlein erwartest, greife zu diesem Buch!

Es gibt nicht allein zahlreiche praktische Ratsschläge für Geburt und Pflege des Kindes, sondern macht auch Herz und Seele bereit für die großen Aufgaben der Erziehung.



Preis eines Bandes mit zahlreichen Abbildungen 1.20 Goldmark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Handarbeitsgeschäfte oder gegen Nachnahme vom
VERLAG OTTO BEYER ★ LEIPZIG



Beyers Handarbeits-Bücher und Vorlagen



STRICKEN

Bücher

Strick-Arbeiten für Kinder-Kleidung	Bd. 24
Kunststricken, Heft I	Bd. 46
Heft II	Bd. 55
Gestrickte und gehäkelte Kleidung	Bd. 56

Vorlagen

Die neuesten Westen	Vorl. 22
-------------------------------	----------

BUNTSTICKEREI

Bücher

Leichte Buntstickerei, Heft 1	Bd. 38
Heft 2	Bd. 41
Flachstich-Stickerei	Bd. 25
Schmuckfalten und bunte Stickereien	Bd. 45

Vorlagen

Zierstiche aller Art	Vorl. 3
Kanten für Buntstickerei	Vorl. 4
Motive für Buntstickerei	Vorl. 8
Modische Stickereien I	Vorl. 15
Modische Stickereien II	Vorl. 16

SPITZEN

Bücher

Nadelspitzen	Bd. 15
Tüll-Durchzug, Heft 1	Bd. 7
Heft 2	Bd. 43
Sonnen-Spitzen	Bd. 8
Klöppeln, Heft 1	Bd. 5
Heft 2	Bd. 10
Schiffchen-Arbeiten, Heft 1	Bd. 36
Heft 2	Bd. 40
Endrucks-Schiffchen-Spitzen	Bd. 9
Münchener Spitze (Neue Bündchen-Arbeiten)	Bd. 49
Kirchliche Spitzen	Bd. 102

Vorlagen

Einfache Schiffchen-Spitzen	Vorl. 5
Leichte Schiffchen-Spitze II. Folge	Vorl. 20

HÄKELN

Bücher

Häkeln, Heft 1 (Spitzen und Einsätze)	Bd. 17
Häkeln, Heft 2 (Wollhäkeleien, Jacken, Blumén, Gürtel)	Bd. 18
Häkeln, Heft 3 (Vorhänge, Spitzen, Einsätze)	Bd. 19
Häkeln, Heft 4 (Kinderkleidung in Wolle und Baumwolle)	Bd. 48
Gipüre (Häkeln)	Bd. 32
Wollkleidung für Haus und Straße	Bd. 50
Wollkleidung für Sport und Reise	Bd. 51
Bunte Wollarbeiten, Stricken, Häkeln	Bd. 52
Gestrickte und gehäkelte Kleidung	Bd. 56
Jumper, Jacken, Kleider, Hüte	Bd. 101
Feine Häkelarbeiten	Bd. 104

Vorlagen

Häkelmuster	Vorl. 2
Gehäkelte Wollblumen	Vorl. 17
Häkelspitzen für Leibwäsche	Vorl. 18
Die neuesten Westen	Vorl. 22

FILET

Bücher

Filet-Arbeiten, Heft 1, Durchzug	Bd. 14
Heft 2, Gipüre	Bd. 39
Heft 3, Durchzug	Bd. 47
Rundfilet	Bd. 103

Vorlagen

Filet-Muster	Vorl. 10
------------------------	----------

KREUZSTICH

Bücher

Kreuzstich, Heft 1	Bd. 11
Heft 2	Bd. 12
Heft 3	Bd. 22
Kelim-Arbeiten	Bd. 31
Smyrna-Arbeiten	Bd. 57

Vorlagen

Kreuzstich-Kanten	Vorl. 1
Moderne Alphabete	Vorl. 7
Motive für Kreuzstich	Vorl. 9
Kreuzstich für Kindersachen	Vorl. 14

WEISS-STICKEREI

Bücher

Weiß-Stickerei	Bd. 13
Ausschnitt-Stickerei	Bd. 37
Hedebo-Stickerei	Bd. 30
Hardanger-Stickerei	Bd. 16
Hohlsaum- und Leinendurchbruch	Bd. 27
Monogramme u. Muster (Gm. 4.—)	

Vorlagen

Moderne Alphabete	Vorl. 6
Wäsche-Stickerei	Vorl. 11
Hohlsaum und Durchbruch	Vorl. 12

VERSCHIEDENES

Bücher

Lehrbuch der Wäsche (Gm. 5.—)	Bd. 1
Erstlings-Kleidung	Bd. 2
Buch der Haus-Schneiderei (Gm. 3.—)	Bd. 4
Buch der Puppenkleidung	Bd. 6
Knüpff-Arbeiten	Bd. 26
Perl- und Flitterarbeiten	Bd. 29
Lehrbuch für Hand- und Maschinen-Nähen	Bd. 33
Das Flickbuch	Bd. 35
Flecht-Arbeiten (Gm. 0.90)	Bd. 44
Das Sticken mit der Nähmaschine (Gm. —,90)	Bd. 53
Hauschneiderei von Herrenkleidung	Bd. 54
Hauschneiderei von Kinderkleidung	Bd. 58
Schuhe u. Strümpfe (Anfertigen, Ausbessern, Erneuern)	Bd. 105

Vorlagen

Häkeln, Stricken von Selbstbindern usw.	Vorl. 13
Lampenschirme und Teepuppen	Vorl. 19
Die ganze Säuglingsausstattung selbst zu arbeiten	Vorl. 21

Bücher Goldmark 0,90 bis 1,50 / Vorlagen 0,30.

Erhältlich in allen Buchhandlungen und Handarbeitsgeschäften oder unter Nachnahme vom

VERLAG OTTO BEYER, LEIPZIG

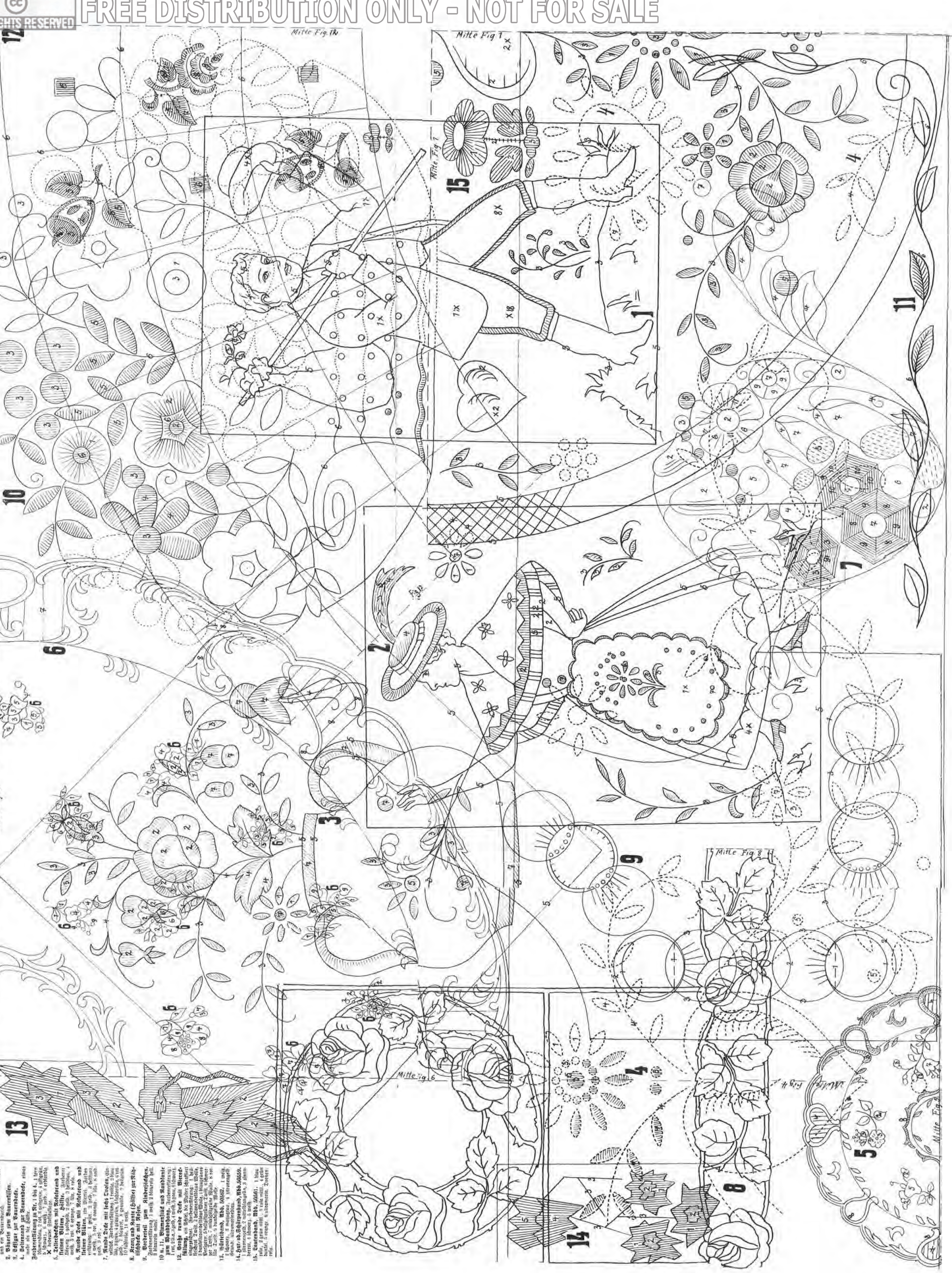


Umschlagplatten und Druck von F. A. Brodhahn, Leipzig.

Leichte Buntfickereien, Seft I.

Verlag Otto Beyer, Leipzig.

Beiblatt I. Mustervorlagen 1-15



1. Saureffeln, etwa 20 bis 30 Stiche um ein Saureffeld.
2. Säure für Saureffeln.
3. Stoff für Saureffeln.
4. Scherens für Saureffeln, eines.
5. Schneide für Saureffeln, eines.
6. Füllmasse für Saureffeln, 1 Liter.
7. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
8. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
9. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
10. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
11. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
12. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
13. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
14. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.
15. Saureffeln mit Saureffeln, 1 Liter.

8 SOME RIGHTS RESERVED

- 16. Stille mit Schmetterlingen.
- 17. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 18. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 19. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 20. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 21. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 22. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 23. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 24. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 25. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 26. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 27. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 28. Stille mit einem Blumenstrauß.
- 29. Stille mit einem Blumenstrauß.

